



Wildalpener Gemeindezeitung 2019

Informationen aus Gemeinde, Tourismus, Vereinen und Institutionen

3. Jg., Nr. 1/2020

Wildalpen

In der Natur zu Gast.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde und Gäste von Wildalpen !

Wieder ist ein Jahr, ja ein Jahrzehnt vergangen. In diesem Zeitraum gab es viele Ereignisse und Veränderungen – positive wie negative – auch in unserer Gemeinde. Gemeinsam haben wir viele Probleme gelöst und werden dies auch in diesem neuen Jahrzehnt tun. Gestalten wir auch weiter miteinander die Zukunft unserer schönen Gemeinde nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und werden wir uns der positiven Dinge, die wir haben, bewusst.

Ich bedanke mich herzlich für die geleistete Mit- und Zusammenarbeit bei den Mitgliedern des Gemeinderates, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt, in der Schule und im Kindergarten. Ohne sie wäre ein konstruktives Miteinander nicht möglich.

Danke für die Mitarbeit!

Die Wildalpener Gemeindezeitung steht und fällt mit den vielen interessanten Beiträgen der Institutionen und Vereine, sowie der zahlreichen Mitarbeit. Dafür ein herzliches Dankeschön! Die meisten Beiträge wurden von den Vereinen oder Institutionen so übernommen wie sie eingebracht wurden.

Ein großer Dank geht weiter an die Vertreter der Blaulichtorganisationen und Vereine: Dankeschön für den großartigen ehrenamtlichen Einsatz. Bei vielen Einsätzen im Jahr 2019 wurden hervorragende Leistungen vollbracht.

Auch bei Ihnen, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, Gäste und Freunde von Wildalpen möchte ich mich bedanken für die Bereitschaft zur Mitgestaltung und für Ihr Verständnis bei verschiedenen Angelegenheiten.

Viel Erfolg, Gesundheit und persönliche Zeit für das Jahr 2020 und das kommende Jahrzehnt.

Ihre Bürgermeisterin

Karin Gulas

Um Verständnis bitten wir, wenn sich der eine oder andere Fehler eingeschlichen hat.

Unsere Zeitung ist ja nicht nur ein Jahresrückblick, sondern dokumentiert in gewisser Weise auch die Geschichte von Wildalpen und schon jetzt bitten wir Sie: Dokumentieren Sie Ereignisse in ihrem Verein/Institution aber auch privat für die nächste Ausgabe.

Dipl. Ing. Peter Gulas





Neues aus der Gemeinde

Mit dem Haushaltsjahr 2020 hat die Gemeinde Wildalpen das neue Gemeindehaushaltsrecht auf Basis der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 (in Folge kurz: VRV 2015) anzuwenden. Damit wird das bisherige System der Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben in einem ordentlichen und außerordentlichen Haushalt abgelöst (Kameralistik).

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020 (VA 2020) besteht künftig im Wesentlichen aus einem Ergebnisvoranschlag (alle geplanten Erträge und Aufwendungen) und einem Finanzierungsvoranschlag (alle geplanten Ein- und Auszahlungen). Die Gemeinde Wildalpen hat ihre Geschäftsfälle künftig in einem integrierten Drei-Komponenten-Haushalt, nämlich **Ergebnis-**

Finanzierungs- und Vermögenshaushalt zu erfassen. Der erstmalig erstellte VA 2020 basiert auf den Daten der bereits erfassten Vermögenswerte, Investitionszuschüssen und Fremdmitteln der Gemeinde Wildalpen per 1.1.2020.

Inhalt

Gemeinde	2 - 6
Gratulationen	7 - 9
Feuerwehr	9 - 11
Museum	12 - 13
Vereine	14 - 15
Rotes Kreuz Lawinenkom.	16 - 19
Modellbau	19
Elternverein, Schule Trophäen	20
Pfarrre, Jagd, Brauchtum	21
Geopark EW	22 - 23
Tourismus Schützen	25
Sport	24, 26 - 27
Rückblick	28

Die Summen und Salden des Ergebnisvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2020:

Summe der Erträge (früher Einnahmen):	1,467.600,-
Summe der Aufwendungen (früher Ausgaben):	1,550.400,-
Summe Haushaltsrücklagen:	- 189.500,-

Die Summen und Salden des Finanzierungsvoranschlages ergeben für das Haushaltsjahr 2020:

Summe Einzahlungen investive Gebarung:	220.000,-
Summe Auszahlungen investive Gebarung:	480.000,-
Saldo Geldfluss aus der Investitionsgebarung	- 260.000,-

Finanzierungshaushalt: - 86.400,- (vormals Abgang)

Investitionen samt deren Finanzierung:

1. Kindergarten Um- und Zubau	80.000,-
2. Wirtschaftsförderung Kaufhaus Ließ	7.000,-
3. Straßenbau Hinterwildalpen	60.000,- (+ 60.000,- für 2021)
4. Leerverrohrung Glasfaser Hinterwildalpen	58.000,-
5. Leasing jährlich Anhänger mit Kran für Unimog	15.800,- (auf 5 Jahre)

Feuerwehr Rüsthauszubau



Die Bauarbeiten für den Feuerwehr Rüsthauszubau konnten 2019 abgeschlossen werden. Die ausständigen Baumaßnahmen im Innen- und Außenbereich wurden erledigt, der Vollwärmeschutz mit neuer Fassade am Gemeindeamt und der Eingangsbereich innen mit neuer Haustür gemacht.

Hierfür wurden Bedarfszuweisungen vom Land über € 113.300,- für das Projekt Feuerwehr und € 39.000,- für die Fassade Gemeindeamt genehmigt. Ein großes Dankeschön seitens der Gemeinde für die unzähligen freiwilligen Stunden, welche die Kameraden der Feuerwehr Wildalpen geleistet haben.

Gemeindestraßen

Nachdem die Stadt Wien – Wiener Wasser mit dem Bauarbeiten einer neuen Wasserleitung von der Schreiereng bis Hinterwildalpen (GH Graf) im Herbst begonnen hat, wurden die Asphaltierungsarbeiten auf 2020 verschoben. Diese Kosten sind mit € 340.000,- im Budget veranschlagt. Die Gemeindestraßen werden auch in den nächsten Jahren weiter saniert.

Glasfaser Leerverrohrung

Im Zuge des Wasserleitungsbaues Schreiereng wurde und wird auch eine Leerverrohrung für den Glasfaser-Breitbandausbau mitverlegt. Kosten: Material € 8.300,- und Mitverlegungskos-

Impressum:

Herausgeber:
Gemeinde Wildalpen
Konzept, Layout, Druck:
GiGrafik.at,
Unterweißbach
Berichte aus der Gemeinde und
Museum: Bgm. Karin Gulas
Sonstige Berichte: Tourismus-
verband Gesäuse, Natur- und
Geopark Eisenwurzen, Vereine
und Dipl. Ing. Peter Gulas
Zusammenstellung:
Dipl. Ing. Peter Gulas

8924 Wildalpen,
Gemeindeamt 91



ten Kabel € 58.000,-. Diese Kosten sind zur Gänze mittels Bedarfszuweisung vom Land abgedeckt.

Brückensanierung Erzherzog Johann-Brücke und Salzabrücke

Heuer wurden von der Firma Geischläger, Göstling/Ybbs die Randbalken bei der Salzabrücke und die Betonwand unter der Erzherzog Johann Brücke (Abgang Campingplatz) saniert. Auch hier gab es eine Bedarfszuweisung von Seiten des Landes in der Höhe von € 21.711,-.

Rotes Kreuz – Umbau Rettungsraum auf der Gemeinde

Im Frühjahr wurde für einen hauptberuflichen Sanitäter und für die Vertretung, das ehemalige Sitzungszimmer der Freiwilligen Feuerwehr Wildalpen im 1. Stock der Gemeinde adaptiert. Hierfür leistete die Gemeinde Wildalpen in Form von Bedarfszuweisung vom Büro Mag. Schickhofer einen Beitrag von € 50.000,-. Der Dank gilt auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes, Ortsstelle Wildalpen für ihre zahlreichen freiwilligen Stunden bei diesem Umbau.

Neuanschaffung Anhänger mit Kran für Gemeinde Unimog

Ebenfalls als Investition für 2020 wird für unser Kommunalfahrzeug U400 ein neuer Anhänger mit Kran angeschafft. Die Kosten von € 79.000,- werden in Form von Leasingraten (15.800,- pro Jahr) auf 5 Jahre abgegolten. Diese Anschaffung wird auch zu 100% als Bedarfszuweisung vom Land finanziert.



Um- und Zubau Kindergarten

2020 soll auch ein Um- und Zubau bei unserem Kindergarten erfolgen. Der Altbau wird generalsaniert mit neuen Fußböden, neuen Fenstern, neuen Heizkörpern, Malerarbeiten, Entfernen von Wänden etc. und außen Richtung Turnsaal ist ein neuer Anbau geplant, um für unsere Kindergartenkinder genügend Platz und Freiraum zu schaffen.

Kostenpunkt € 80.000,- (als Bedarfszuweisung vom Land abgedeckt). Derzeit noch in Planung.



Nachfolge von Dr. Hellmeier

Nachdem Herr Dr. Christian Hellmeier mit 1. April 2019 in Pension gegangen ist und seine Ordination offiziell geschlossen wurde, hat sich die Gemeinde Wildalpen und die Gebietskrankenkasse Steiermark in Graz seit November 2018 bemüht eine Nachbesetzung für die Praxis zu finden.

Dr. Hellmeier hat seine Verträge Anfang des Jahres gekündigt, somit konnte die GKK Steiermark den Posten für die Praxis offiziell ausschreiben. Dies erfolgte erstmalig im Februar und im März mit dem Anreiz einer finanziellen Starthilfe von € 70.000,-. Nach mehrmaliger Ausschreibung seitens der Stmk. GKK konnte diesbezüglich noch kein Arzt/Ärztin gefunden werden.

Daher wurde von der Stmk. GKK erstmalig in unserer Region, eine Zweitpraxis für die in der Region praktizierenden Ärzte/Ärztinnen für Wildalpen eingerichtet.

Nach längeren Gesprächen und Verhandlungen ist es gelungen, **Frau Dr. Marion Schnut aus Altenmarkt** für eine Zweitpraxis in Wildalpen zu gewinnen, welche am **3. April 2019** die Ordination von Dr. Hellmeier übernommen hat.

Herr Dr. Hellmeier vermietet die Praxis samt Einrichtung, medizinischen und technischen Geräten an die Gemeinde Wildalpen. Die Kosten für die Gemeinde belaufen sich für einen Tag in der Woche im Monat auf € 720,- inkl. Betriebskosten.

Zur Erinnerung! Wer Medikamente benötigt, kann diese in der Praxis von Dr. Schnut in Altenmarkt unter der Telefonnummer 03632/377 bestellen. Sie werden dann am Mittwoch mitgebracht. In weiterer Folge sind diese Medikamentenbestellungen jeweils Donnerstag, Freitag und Montag zu machen!

DR. MARION SCHNUT

Ordinationszeit in Wildalpen
jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr

Für Medikamentenbestellung
Telefonnummer 03632/377

INFOS!

Grundbuchauszüge sind bei der Gemeinde erhältlich – Kosten € 2,-

Kastrationsgutscheine für Katzen sind kostenlos über die Gemeinde bestellbar – dies gilt nur für aufgefundene Streunerkatzen!

Stellungskundmachung 2020:

Stellungstermin für Wildalpen für den Geburtsjahrgang 2002 – **2. April 2020 ab 7 Uhr**
Graz, Belgier-Kaserne, Straßganger Straße 171

Bei einer Vereinsneuwahl oder Änderungen eines Vereinsvorstandes bitte die Daten an die Gemeinde übermitteln, damit die Homepage aktualisiert werden kann.

Wir leben alle gemeinsam in einem Natur- und Landschaftsschutzgebiet, d.h. man sollte auch darauf achten, Sondermüll, Autoreifen, Batterien, Autowracks etc. richtig zu entsorgen und nicht auf eigenem Grund zu deponieren!

80. Geburtstag Pater Bernhard

Bei einem feierlichen Gottesdienst am 8. Februar 2019 wurde unserem hw Pater Bernhard Menzel auch von Seiten der Gemeinde Wildalpen zu seinem 80. Geburtstag mit einem Geschenk gratuliert.



GEMEINDE

Spenden Glöcklerlauf

Wie jedes Jahr bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Glöckler-Gruppen von Wildalpen und Hinterwildalpen. Die Glöckler von Hinterwildalpen spendeten ihren Beitrag auch heuer wieder der Volksschule Wildalpen und die Gruppe aus Wildalpen für „Licht ins Dunkel“.



Foto: Kleine Zeitung Grey Wolf

Guten Morgen Österreich in Wildalpen

Am 15. Februar 2019 fand erstmals vom ORF Steiermark ausgetragen, die Sendung „Guten Morgen Österreich“ in Wildalpen statt.

Das Studio wurde im Bereich des Parkplatzes des Amtshauses der MA 31 – Wiener Wasser aufgebaut. Bei herrlichem, aber kaltem Winterwetter waren zahlreiche Einwohner und Einwohnerinnen direkt vor Ort, um mittendrin im Livestream dabei zu sein. Seitens der Gemeinde ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen!



Personalangelegenheiten

Aufgrund der Frühkarenz von Frau Stephanie Daurer haben am 15. Juni 2019 Frau Ilse Pfemeter als Standesbeamtin (Teilzeit) und am 01. August 2019 Frau Julia Plachel als Vertragsbedienstete ihren Dienst bei der Gemeinde Wildalpen angetreten. Die Gemeinde Wildalpen hat derzeit 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit 1. Februar 2020 geht Frau Daniela Stenitzer in den wohlverdienten Ruhestand. Als neue Kindergartenpädagogin wurde mit einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 17.12.2019 Frau Julia Stenitzer als Nachfolgerin bestimmt. Frau Julia Stenitzer wird berufsbegleitet die Ausbildung zur Leiterin einer Kindergartengruppe absolvieren. Daher kommt eine Kindergartenbetreuerin/-Betreuer zur Ausschreibung:

Steiermark Frühschoppen und Naturparkfest in Wildalpen

Am 18.8.2019 fand zum ersten Mal in Wildalpen ein Radiofrüh-

schoppen mit Sepp Loibner im Rahmen des Naturparkfestes (Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten) statt. Viele Einheimische und Gäste waren bei diesem Event live dabei. Die Gemeinde Wildalpen bedankt sich auf diesem Wege bei allen freiwilligen Helfern/Helferinnen, bei den Einsatzorganisationen, der Musikkapelle Wildalpen und dem Team des Hotel Bergkristalls für dieses gelungene Fest.



Fotos Naturpark/Thomas Sattler

Vertrag Stadt Wien MA 49

Die Gemeinde Wildalpen hat mit der MA 49 – Forst- und Landwirtschaftsbetriebe Wien, einen neuen Vertrag betreffend Benützung städtischer Grundstücke in der KG Wildalpen und KG Weichselboden zum Zwecke des Ein- und Ausstieges mit Rafting-, Trekking- und Padelbooten abge-

Wichtiger Termin

Stellung

Jahrgang 2002:
2. April, 7:00 Uhr
Graz Belgierkaserne





GEMEINDE WILDALPEN
8924 Wildalpen 91
Bezirk Liezen/Steiermark

Tel: 03636/621-0
Fax: 03636/621-4
e-mail: gemeinde@wildalpen.gv.at

**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Kindergartenbetreuerin/Kindergartenbetreuer

*

Mit sofortiger Wirksamkeit gelangt die Planstelle einer/eines
Kindergartenbetreuerin/betreuers zur Nachbesetzung.

Einstufung:	Entlohnungsgruppe kb, Entlohnungsstufe 1
Dienststelle:	Kindergarten Wildalpen
Vertragsart:	Gemäß Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz
Befristung:	Die Anstellung erfolgt befristet, bis kein Bedarf mehr für eine Kinderbetreuerin besteht (abhängig von der Kinderzahl)
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit (50% bzw. 20 Wochenstunden)
Beginn der Tätigkeit:	sofort bzw. ehest möglich
Ende der Bewerbungsfrist:	17.02.2020
Monatsentgelt (mind.):	€ 945,05 brutto

Aufgabenbereich

Unterstützung der Kindergärtnerin bzw. Kindergartenleiterin für 20 Wochenstunden.

Erfordernisse

- ✎ Mindestens Ausbildung als Kindergartenbetreuer/in bzw. Kindergärtner/in. Die jeweils höhere Qualifikation ist bevorzugt zu berücksichtigen.
- ✎ Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürgerschaft
- ✎ Flexibilität und Kreativität
- ✎ Kommunikative und soziale Kompetenz
- ✎ Teamfähigkeit
- ✎ Bereitschaft zur Weiterbildung
- ✎ abgeleiteter Präsenzdienst (bei männlichen Bewerbern)

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Foto, Strafregisterauszug, Zeugnisse über die abgeschlossene Schulbildung, sowie über die bisherigen Tätigkeiten, Präsenz- bzw. Zivildienstbescheinigung bei männlichen Bewerbern) sind schriftlich an das Gemeindeamt Wildalpen, oder an die oben angegebene E-Mail-Adresse, bis längstens 17.02.2020, zu übermitteln.

Die Bewerbung ist nur dann gültig, wenn sie innerhalb der obgenannten Frist bei der ausschreibenden Stelle einlangt!

Die Bürgermeisterin:

Karin Gulas

GEMEINDE

schlossen (insgesamt 6 Ein- und Ausstiegsstellen von Gschöder bis Wildalpen Ortsanfang). Das Vertragsverhältnis begann am 1.1.2019 und wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen. Das jährliche Benützungsentgelt beträgt für die Gemeinde 1.908,- (inkl. gesetzlicher Steuern).

Mobilitätswoche Anfang September



Die Gemeinde Wildalpen hat erstmaig Anfang September an der Europäischen Mobilitätswoche betreffend Klimaschutz - Klima aktiv teilgenommen. Unsere Kindergartenkinder haben mit viel Freude und Kreativität die Zufahrtsstraße der Volksschule mit verschiedenen Motiven (wie Verkehrsampeln, Zebrastrifen usw.) bemalt. Dafür gab es auch eine Urkunde. Herzlichen Dank an unseren Kindergarten!



Freie Wohnungen

Wohnung Nr. 3 im Wohnhaus Wildalpen Nr. 7

Wohnungsgröße: 72,20 m² im 1. Obergeschoss

Räumlichkeiten: Wohnküche, 2 Zimmer, Nebenräume, PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: derzeit € 407,67 (inkl. Betriebs- und Heizkosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten): € 1.223,01

Wohnung Nr. 6 im Wohnhaus Wildalpen Nr. 7

Wohnungsgröße: 90,43 m² im 2. Obergeschoss

Räumlichkeiten: Küche, 4 Zimmer, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil, PKW-Abstellplatz

Monatliche Miete: derzeit € 605,09 (inkl. Betriebskosten)

Kaution (3 Bruttomonatsmieten): € 1.815,27

Neuer Untermietvertrag mit Kaufhaus Nah & Frisch – Ließ KG

Mit Gemeinderatsbeschluss von 17.12.2019 wurde ein neuer Untermietvertrag zwischen der Gemeinde Wildalpen und der Fa. Ließ KG (Nahversorger Nah & Frisch) abgeschlossen. Dieser Vertrag tritt mit 1.1.2020 in Kraft, die Mietdauer beläuft sich auf 4 Jahre d.h. bis 31.12.2023. Mietzins für die Ließ KG: € 1.200,- brutto inkl. aller öffentlichen Abgaben, Strom- und Heizungskosten. Der noch gültige Mietvertrag zwischen der Gemeinde Wildalpen und dem Hauseigentümer Hans Taschner läuft ebenfalls bis 31.12.2023. Als Unterstützung bekommt unser Nahversorger zusätzlich als wirtschaftspolitische Maßnahme – zur Aufrechterhaltung des Nahversorgers - von der Gemeinde jährlich € 7.200,- (Bedarfszuweisung vom Land 7.000,- + 200,- Gemeinde).

Zur Erinnerung: Die Gemeinde Wildalpen bezahlt eine monatliche Miete € 1.800,- brutto an den Hauseigentümer.

Wir bitten die Bevölkerung von Wildalpen unseren Nahversorger zu unterstützen –

Kauf im Ort und fahr nicht fort!

Unterstützung Schirennläuferin Melanie Arrer

Die Gemeinde Wildalpen unterstützt auch unsere Nachwuchs Schirennläuferin Melanie Arrer mittels einer finanziellen Zuwendung. Melanie Arrer fährt diese Saison im Europacup – Abfahrt, Super G und Riesentorlauf. Wir wünschen ihr auf ihrem weiteren sportlichen Weg alles Gute und viel Erfolg!



VOLKSBEGEHREN

Von Montag, 22. Juni bis Montag, 29. Juni 2020 haben Sie die Möglichkeit zur Eintragung für folgende Volksbegehren am Gemeindeamt Wildalpen:

„Asyl europagerecht umsetzen“

„Smoke - JA“

„Smoke - NEIN“

Österreichs Bürgermeisterinnen bei Bundespräsident in Wien

Am 11. Dezember nahm unsere Frau Bürgermeisterin auf Einladung von Herrn Bundespräsident Alexander Van der Bellen und seiner Frau Doris Schmidauer

an einem Empfang und Erfahrungsaustausch in der Hofburg teil. 110 Bürgermeisterinnen von 178 folgten dieser Einladung und konnten bei einer

Podiumsdiskussion über die Zukunft der Frauen in der Politik diskutieren.

Bei den 2096 Gemeinden liegt der Frauenanteil nur bei ca. 8%.



Empfang bei Bundespräsident Alexander van der Bellen



Steirische Bürgermeisterinnen

Wildalpen: Bürgerversammlung

Am 8. Oktober 2019 stellte sich Bürgermeisterin Karin Gulas und der gesamte Gemeinderat im Rahmen einer Bürgerversammlung den Fragen von rund 60 interessierten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern. Aktuelle Themen wie Nahversorger, Tourismus, Kinder-

garten und Schule, ärztliche Versorgung waren nur einige Themen die diskutiert und dazugehörige Fragen seitens der Gemeindevertreter beantwortet wurden. Zahlreiche Anregungen wurden entgegen genommen und eine Prüfung derselben zugesagt. Bürgermeisterin Karin

Gulas bedankte sich für die rege Teilnahme und appellierte an das Miteinander, welches für eine positive Entwicklung gerade in einer kleinen Gemeinde sehr wichtig ist.

Wir gratulieren...

Altbgm. Hermann Baumann feierte 80. Geburtstag

Hermann Baumann, Bürgermeister von Wildalpen von 1988 bis 2000 feierte am 6. Jänner seinen 80. Geburtstag. Der Vater der jetzigen Bürgermeisterin

Karin Gulas war auch aktiver und begeisterter Klarinetist der Musikkapelle Wildalpen, deren Obmann er von 1986 bis 2006 war. Seit 2010 ist er Ehrenobmann der Kapelle und so war es selbstverständlich, dass die „Musi“ aufspielte.

Gemütlich gefeiert wurde im Kreise seiner Familie und Verwandten im Hotel Bergkristall in Wildalpen. Nochmals herzliche Gratulation und die besten Wünsche für die Zukunft.

80. Geburtstag von Edeltraud Grabner

Die weit über Wildalpen hinaus bekannte und beliebte Gastwirtin und Chefin des Café-Restaurants Grabner in Wildalpen, Edeltraud Grabner, feierte am 10. November 2019 ihren 80. Geburtstag. Die Musikkapelle Wildalpen gratulierte musikalisch, Bürgermeisterin Karin Gulas und Vizebürgermeister Hubert Failmayer überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde und auch zahlreiche Vereine wünschten der Jubilarin zur ihrem Festtag alles Gute und viel Gesundheit.



WIR GRATULIEREN...

... zum 50. Geburtstag:

Kurt Frank
11.05.1969

Helmut Graf
13.08.1969

Andrea Bogenreiter-Walter
17.08.1969

Egon Arrer
19.09.1969

... zum 55. Geburtstag:

Walter Taferner
21.01.1964

Johann Nachbagauer
15.02.1964

Herta Leichtfried
12.05.1964

Horst Rigler
08.06.1964

Hubert Failmayr jun.
30.08.1964

Herlinde Mühlböck
29.12.1964

... zum 60. Geburtstag:

Elfriede Hofer
15.03.1959

Michael Eder
08.06.1959

Gerhard Lindner
13.07.1959

Paul Mandl
28.11.1959

Josef Reiter
23.12.1959

... zum 65. Geburtstag:

Mag. iur. Wilhelm Riegler
09.02.1954

Berta Casari
25.02.1954

Dipl.Ing. Peter Gulas
06.04.1954

Hans Taschner
06.08.1954

Rosemarie Steiner
26.10.1954

Ernst Formann
18.12.1954

Dr. med. Christian Hellmeier
23.12.1954

... zum 70. Geburtstag:

Renate Spannring
14.03.1949

Georg Steferl
09.05.1949

Helga Arlow
13.12.1949

... zum 75. Geburtstag:

Kurt Spannring
09.02.1944

Herlinde Steiner
17.02.1944

Stefan Weissensteiner
20.02.1944

Rainer Fluch
02.04.1944

... zum 80. Geburtstag:

Hermann Baumann
06.01.1939

Josefa Bogenreiter
14.03.1939

Dorothea Rigler
07.07.1939

Brigitte Weninger
17.07.1939

Elsa Mühlböck
30.07.1939

Charlotte Längauer
23.09.1939

Theresia Rigler
29.09.1939

Karoline Lindner
09.10.1939

Günther Abel
16.10.1939

Edeltraud Grabner
10.11.1939

... zum 85. Geburtstag:

Rudolf Schablitzky
30.01.1934

Rudolf Schornsteiner
29.03.1934

Elisabeth Ganser
11.04.1934

Erich Reiter
29.04.1934

Alexander Huber
06.12.1934

... zum 90. Geburtstag:

Maria Mahler
24.09.1929

Das Einverständnis zur Veröffentlichung der persönlichen Daten wurde eingeholt !



Wir trauern um unsere Verstorbenen:

Hermine Reiter
13.01.1935 – 03.03.2019

Günter Ganser
14.10.1955 – 26.03.2019

Ulrich Klüver
09.01.1951 – 10.04.2014

Karl Mahringer
02.10.1925 – 15.07.2019

Franz Pesendorfer
24.11.1930 – 03.08.2019

Brigitte Steiner
27.06.1963 – 13.08.2019

Helga Kefer
21.07.1933 – 17.08.2019

Astrid Frank
12.04.1963 – 24.08.2019

Babyparty

Am 21. Jänner 2020 wurden die jüngsten Wildalp'ner zu ihrer ersten Party eingeladen:

Jakob Weninger

21.03.2019

Theodor Gregorik

02.04.2019

Lena Hofer

07.08.2019

Alexander Graf

07.12.2019



Im Rahmen eines kleinen Empfangs mit Kaffee und Mehlspeisen übergab die Bürgermeisterin im Gemeindeamt „Windeltorten“, sowie Wildalpener-Einkaufsgutscheine als Willkommensgeschenk an die Eltern.

Als Gast durften wir **Samuel DAURER** mit seinen Eltern Stephanie und Gottfried begrüßen, welcher

am 14. November 2019

zur Welt gekommen ist!

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH FÜR DEN BESUCH UND WÜNSCHEN DEN GLÜCKLICHEN FAMILIEN ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!



Wir gratulieren zur Hochzeit im Standesamt Wildalpen:

Sophie und Thomas Weber

22.06.2019

Denise und Anton Graf

19.10.2019



FF Wildalpen: Feierliche Rüsthaussegnung

Am Sonntag, 20.10.2019, wurde der neue Zubau und der Umbau des bisherigen Rüsthauses der FF Wildalpen mit einem feierlichen Gottesdienst mit Segnung seiner Bestimmung übergeben. Die FF Wildalpen, die Ortsstelle des Roten Kreuzes und das Gemeindeamt befinden sich weiters in einem Gebäudekomplex. Die bisher beengte Raumsituation konnte, durch Schaffung neuer Räumlichkeiten, entschärft werden. Zu diesem Festakt konnte der Kommandant der FF Wildalpen, HBI Hubert Failmayer, zahlreiche Ehrengäste, so unter anderem den Landesbranddirektor der Steiermark,

Reinhard Leichtfried und den Bezirksfeuerwehrkommandanten des Bezirkes Liezen, Heinz Hartl, begrüßen. Aber auch viele Abordnungen von Feuerwehren und Vertreter des Roten Kreuzes und der Bergrettung aus der Region waren anwesend. Seitens der Politik waren die Bürgermeisterin von Wildalpen, Karin Gulas, und der Bürgermeister von Mariazell, Michael Wallmann anwesend. Auch der Planer, Baumeister Ing. Konrad Kielhauser und praktisch alle am Bau beteiligten Firmen waren vertreten. Nicht zu vergessen die zahlreiche Bevölkerung, die diesem Fest beiwohnte und diesem einen wür-

digen Rahmen gab. Den Gottesdienst mit anschließender Segnung des Gebäudes und deren Innenräume zelebrierten der Landesfeuerwehrkurator Dr. Michael Staberl gemeinsam mit Feuerwehrkurator Pater Bernhard Menzel OSB.

HBI Hubert Failmayer bedankte sich, sichtlich stolz, bei allen beteiligten Institutionen und Firmen, im speziellen bei seinen Feuerwehrkameraden und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz. Nach dem Festakt wurde unter den Klängen der Musikkapelle zum gemütlichen Teil übergegangen.



Freiwillige Feuerwehr Wildalpen

Ein Ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu.

42 Einsätze im technischen Bereich sowie auch etliche Brandeinsätze schlugen sich mit 1267 Stunden zu Buche.

Aber auch 113 Tätigkeiten inkl. Übungen wurden mit insgesamt

2350 Stunden geleistet.

Leider mussten wir auch zwei Kameraden auf Ihrem letzten Gang begleiten.

Am 29. März verabschiedeten wir HFM Günter Ganser im 64. Lebensjahr und am 24. April trugen wir HFM Bruno Kainsen im 93. Lebensjahr zu Grabe.

Am 26. Juli, um 15:53 Uhr, wurden wir zu einem Waldbrand in Krumpfen/Baumkogel alarmiert. Dieser Brand, es dürfte schon einige Tage gebrannt haben, wurde von einem Mann, der am gegenüberliegenden Hang arbeitete, entdeckt und dann über Notruf die Feuerwehr alarmiert.

Umgehend rückten die Feuerwehren Wildalpen und Hinterwildalpen zur angegebenen Stelle aus. Da der Brand mit den Fahrzeugen nicht erreichbar war, machten sich 9 Mann mit Löschrucksäcken und Schanzwerkzeug zum Brandherd auf den Weg. In Folge wurde vom Einsatzleiter, OBI Herbert Winter, die Waldbrandstützpunkt Feuerwehr Aigen angefordert. Da diese aber bereits im Einsatz war wurde seitens Florian Liezen die Waldbrandstützpunkt, OST/SÜD, Feuerwehr Kapfenberg/Stadt angefordert. Im Zuge dessen wurde auch der Landesbeauftragte für den Flugdienst, BR Pilat, über diesen Brand alarmiert. Innerhalb von ca. 45 Minuten landete er mit einer Maschine des BMI auf der Wiese beim Brandl Viktor, wo dann ein Erkundungsflug durchgeführt wurde. Es wurden dann noch weitere Einsatzkräfte aus Mooslandl und Lassing nach alarmiert.

Inzwischen sind die Kameraden am Brandherd angelangt. Ihre Meldung lautete das ca. 1 – 1,5 ha von dem Brand betroffen sind.

In den folgenden Tagen leisteten sie Schwerstarbeit. Da das Feuer großteils im Boden brannte, galt es diesen regelrecht umzugraben.

Mit den Hubschraubern wurden an die 63.000 l Wasser auf den Berg geflogen.

Eingesetzte Kräfte beim Waldbrand

FEUERWEHREN 26.07.2019	Mannstärke	Gesamt-Einsatzzeit	Eingesetzte Hubschrauber
Wildalpen	25	138	BMI Graz OE-BXD
Hinterwildalpen	13	83	BMI Linz OE-BXQ
Mooslandl	3	17	
Kapfenberg	10	55	
Turnau	2	11	
Lassing NÖ	13	71,5	
Gesamt:	66	374,5	

Einsatzleiter: OBI Herbert Winter

FEUERWEHREN 27.07.2019	Mannstärke	Gesamt-Einsatzzeit	Eingesetzte Hubschrauber
Wildalpen	28	250	BMI Graz OE-BXQ
Hinterwildalpen	13	117	BMI Linz OE-BXQ
Mooslandl	2	12	BH Aigen 3E KA
Kapfenberg	7	55	BH Aigen EUFOR/
Turnau	2	18	SAR
Lassing NÖ	3	24	BH
Bruck/Mur	1	27	Tankwagen Aigen
Neuberg/Mürz	1	9	
Palfau	5	40	
Gesamt:	64	560	

Einsatzleiter: HBI Hubert Failmayer

FEUERWEHREN 28.07.2019	Mannstärke	Gesamt-Einsatzzeit	Eingesetzte Hubschrauber
Wildalpen	27	214	BH Aigen 3E KA
Hinterwildalpen	11	87	BH Hörsching
Kapfenberg	8	63	5D HB
Turnau	2	16	
Palfau	7	55	
Gesamt:	55	435	

Einsatzleiter: HBI Hubert Failmayer



FF Wildalpen
3.717
freiwillige Stunden

FF Wildalpen
7.200
Stunden
Eigenleistung

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr **122**

Polizei **133**

Rettung **144**



Am Sonntag um 13:00 Uhr konnte dann ein Brand-Aus gegeben werden.

Die Mannschaften und Geräte wurden dann mit den Hubschraubern vom Berg geholt und anschließend noch einmal ein Erkundungsflug durchgeführt. An allen 3 Tagen wurde die Einsatzleitung von ABI Franz Hadler unterstützt. Am Samstag informierten sich noch ABI Thomas Fessl (KHD-Kdt.) und Bereichskommandant OBR Heinz Hartl über diesen Einsatz.

Ein weiteres Ereignis war dann am 20. Oktober die Einweihung des neuen Rüsthauses:

Nach drei-jähriger Planungs- und Bauzeit konnten wir unseren Rüsthauszubau und renovierten Altbau einweihen. Mit finanzieller Hilfe von Land Steiermark, Landesfeuerwehrverband und Gemeinde, sowie **7.200 Stunden** Eigenleistung der Feuerwehr wurde dieser funktionelle Bau seiner Bestimmung übergeben.

Die Heilige Messe wurde von FKUR Pater Bernhard und Landesfeuerwehrkurator Pater Michael Staberl zelebriert und das Gebäude gesegnet.

Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen auch LBD Reinhard Leichtfried, Bereichskommandant OBR Heinz Hartl und Abordnungen vieler befreundeter Feuerwehren aus der Umgebung wohnten dieser Feier bei.

Mit 3.717 Stunden leisteten unsere Kameraden freiwillig einen Beitrag für die Sicherheit unserer Einwohner und Gästen.

2020 findet wieder in Zusammenarbeit mit der Fa. Reinbacher, die gesetzlich vorgeschriebene Feuerlöscher Überprüfung, statt.

Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen

Das Tätigkeitsjahr 2019 der FF Hinterwildalpen war von 2 Großeinsätzen geprägt.

Am Anfang des Jahres kam es aufgrund der andauernden Schneefälle und der daraus resultierenden Lawinengefahr zu einer Straßensperre nach Hinterwildalpen. Beim Rüsthaus in Hinterwildalpen wurde daher eine provisorische Tankstelle eingerichtet. Die Bevölkerung konnte sich dort Treibstoff für Traktoren und Schneefräsen besorgen. Außerdem war das Rüsthaus auch der zentrale Punkt für die Ausgabe von Versorgungsmitteln und Medikamenten, die zu bestimmten Zeiten dorthin geliefert wurden. Beim

Rüsthaus wurden auch zahlreiche Einsätze besprochen und abgewickelt. Die FF-Männer waren mit dem Abschaufeln von über 40 Dächern während dieser Zeit beschäftigt. In den **7 Tagen** wurden **350 Einsatzstunden** geleistet.

Ende Juli kam es zum nächsten Großeinsatz, ein dreitägiger Einsatz bei einem Waldbrand im Gebiet Holzäpfelal – Krumpfen. Unsere Kameraden unterstützten im Tal und am Berg die einsatzführende Feuerwehr Wildalpen tatkräftig beim Löschen des Brandes. Hierbei verzeichneten die Kameraden unserer Feuerwehr **401 Einsatzstunden**. HBI Eisbacher bedankt sich auf diesem Weg für

die Einsatzbereitschaft und gute Zusammenarbeit aller Kameraden.

Im Rahmen der Rüsthausweihe der FF Wildalpen wurde OBI Michael Mitterbäck das Verdienstzeichen in Bronze des Landesfeuerwehrverbandes verliehen. Wir gratulieren dazu sehr herzlich.

Auf Grund gesetzlicher Änderungen findet die Wehrversammlung nicht mehr wie gewohnt im Dezember statt, sondern wird voraussichtlich in den März verlegt werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Hinterwildalpen wünscht der Bevölkerung ein gesundes und unfallfreies Jahr mit einem kräftigen Gut Heil!



MUSEUM

Museum: Sonderausstellung als Besuchermagnet

Traditionell am 1. Mai 2019 startete das Museum HochQuellenWasser Wildalpen gemeinsam mit dem Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten und Gesäuse Partner mit der neuen Sonderausstellung „Die Geschichte der Sieben Seen - Vom Bergsturz zum Trinkwasser“ in die neue Saison.

Ein buntes Rahmenprogramm erwartete die BesucherInnen bei freiem Eintritt im Museum, mit einem kleinen Markt der Naturparkspezialitätenpartner und einem sehr interessanten Fachvortrag im Museumskino zum Thema „Bergsturz“ von Mag. Alfred Fritsch.

Bereits zum achten Mal fand der Aktionstag - Klein, Jung und Alt erleben gemeinsam Wald und Holz - am Freitag, den 7. Juni 2019 in und um das Museum HochQuellenWasser Wildalpen statt. Viele Volksschulkinder aus Wildalpen und Gams sowie unsere Kindergartenkinder aber auch



wie im Vorjahr, Bewohner des Volkshilfe Seniorenheimes Landl, Pensionisten aus Wildalpen und weitere Besucher konnten unter fachkundiger Anleitung des Forstpersonals der MA 49 – Forstverwaltung Wildalpen Werkzeugkisten basteln.



Im Rahmen dieses Aktionstages wurde auch vom Verband der Naturparke Österreich unserem Kindergarten das Prädikat - 1. Natur-



park-Kindergarten im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzten verliehen. Außerdem wurden bienenfreundliche Sträucher im Museumsgelände mit den Kindergartenkindern gepflanzt. Das Grillen von Würsteln am offenen Feuer, sowie die Jause mit Kaffee und Kuchen war auch heuer wieder bei Allen ein Erlebnis. Das gegenseitige Verständnis von Jung und Alt sowie der Umgang miteinander waren Zeichen dieser gelungenen Veranstaltung und sie soll auch 2020 eine Fortsetzung finden.



Im Rahmen „KulTour an der Steirischen Eisenstrasse“ fand am Freitag, den 6. September 2019 wieder ein Kabarettabend unter dem Titel „Speis und Spass“ im GH zum Krug in Hinterwildalpen statt. Bei einem bunten Programm des Kabarettisten Christian



Waidhofer, einem sehr guten Essen, bester Stimmung und einer ansehnlichen Besucherzahl war der Abend sehr unterhaltsam.

Im Rahmen „Advent in den Bergen“ wurde am Samstag, den 23. November 2019 gemeinsam mit der Gemeinde Wildalpen bereits zum 8. Mal der Adventmarkt im Museumshof durchgeführt. Dabei hatten die Besucher die Möglichkeit das Museum zu besichtigen und den Betrieb der Schausäge zu bestaunen. Erstmals wurde für die Kinder vom Verein Modellbau Salzatal Wildalpen ein kleiner Eisenbahnkreis aufgebaut, wobei die Kinder eine Lokführerprüfung absolvierten und eine Urkunde bekamen - dass begeisterte unsere kleinen Besucher. Dieser Markt fand auch heuer wieder großen Anklang bei vielen BesucherInnen aus Nah und Fern und wir freuen uns auf den nächsten stimmungsvollen Adventmarkt im November 2020.

2019 konnten 6.252 Besucher an 162 Tagen mit 163 Führungen in unserem Museum begrüßt werden.

Ein besonderer Dank gilt der Stadt Wien - MA 31 und MA 49 und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Gemeinde Wildalpen, dem Verein Steirische Eisenstrasse, dem Museumsverband Leoben, dem Natur- und



Museum in Zahlen

6252

Besucher

162

Tage

163

Führungen



Geopark Eisenwurzen, dem Nationalpark Gesäuse, den Gesäusepartnern und natürlich unseren Museumsteam Susanne Arrer, Ing. Manfred Arrer, Hubert Failmayer und Alfred Pfemeter für ihre Unterstützung bei unseren Museumsführungen.

Traditionell starten wir wieder am 1. Mai 2020 mit der Sonderausstellung „ Vom Bergsturz zum Trinkwasser“ in die Saison.



Alle Fotos vom Museum Wildalpen



„Guten Morgen Österreich“ in Wildalpen

Am 15.02.2019 machte das ORF Frühstücksfernsehen „Guten Morgen Österreich“, welches jeden Tag in einer anderen Gemeinde in Österreich gastiert, Station in Wildalpen. Vor dem Amtsgebäude der Stadt Wien wurde insgesamt 3 Stunden live aus dem mobilen Studio gesendet.

Zahlreiche Gemeindegänger folgten dem Aufruf, den Morgen gemeinsam vor dem Studio zu verbringen und sorgten so für eine äußerst gute Stimmung, welche durch ein von der Gemeinde gesponserteres Frühstück und bestem Wetter abgerundet wurde.

Neben der Ausstrahlung des 2 Wochen zuvor aufgenommenen Ortsportraits, gab es auch zahlreiche Live-Interviews mit Einheimischen über die Themen Lawine, Wasser und Rafting.

Ein Danke gilt allen Mitwirkenden am Ortsportrait und den Live-Interviews, den zahlreichen Gästen und natürlich den

Helfern am Tag der Aufnahme, welche eine wunderbare Werbung für unsere

Gemeinde und Region möglich gemacht haben.



Änderungen bei der Stadt Wien

Mit 1. April 2019 wurde der bisherige Leiter der Forstverwaltung Wildalpen der Stadt Wien, Oberforstrat Dipl. Ing. Peter Gulas, in den Ruhestand versetzt. Er war seit 1982 in Wildalpen in der Forstverwaltung tätig, zuerst als Zugeteilter und ab 2003 als Leiter der Forstverwaltung. Ferner

wurde mit diesem Datum die Forstverwaltung Wildalpen, im Zuge einer großen Strukturreform, mit der Forstverwaltung Quellenschutz (Rax-Schneeberggebiet in Niederösterreich) vereinigt. Der bisherige Chef der Forstverwaltung Quellenschutz, Oberforstrat Dipl. Ing. Peter Lepkowitz, ist

nun Leiter der neuen, erweiterten, Forstverwaltung Quellenschutz in Niederösterreich und der Steiermark und somit der gesamten Quellenschutzgebiete der Stadt Wien in den Bundesländern. Seine Stellvertreterin für den Bereich Wildalpen ist Ing.ⁱⁿ Gerda Frank.

VEREINE

Musikkapelle Wildalpen



**Wunsch-
konzert**
2. Mai
Musikfest
1. August

Als Veranstaltungen der Musikkapelle Wildalpen wurde der Osterweckruf in Hinterwildalpen, das Wunschkonzert sowie das Musikfest durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Radio Frühschoppen von ORF Steiermark am 18. August im Rahmen des Naturparkfestes.

Teilgenommen hat die Musikkapelle auch bei der Einweihung des neuen Feuerwehrrüsthauses.

Erfreulich ist auch das mit Sabri-

na Graf und Christin Waschenegger zwei Wiedereinsteiger in der Musikkapelle aktiv mitwirken.

Im Jahre 2020 wird die Musikkapelle den Osterweckruf in den Ortsteilen Poschenhöh – Ort – Kühbachau durchführen. Beim Wunschkonzert am 2. Mai wird wieder das Mißebner Trio mit der Vizeweltmeisterin Klara Mißebner auf der Steirischen Harmonika mitwirken. Das Musikfest wird am Samstag den 1. August durch-

führt werden. Wir ersuchen sie uns bei diesen Veranstaltungen recht zahlreich zu besuchen.

Wir möchten uns bei der Bevölkerung von Wildalpen, und allen Gönner und Freunden der Musikkapelle Wildalpen, für die Jahrzehntelange Unterstützung herzlich bedanken und Wünschen Ihnen Gesundheit und Glück für das Jahr 2020

Mißebner Trio begeistert beim Wunschkonzert

Beim diesjährigen Wunschkonzert der Musikkapelle Wildalpen am Samstag, 4. Mai 2019, im Saal des Salzatalerhofes konnte der Obmann der Musikkapelle, Heinz Baumann, als musikalische Gäste das Mißebner Trio aus Langenwang begrüßen. Die Geschwister, mit Klara, der Gewinnerin des Steirischen Harmonikawettbewerbes 2018, an der Steirischen Harmonika, Bruno an der Gitarre

und Felix am Bass, begeisterten die Zuschauer im bis auf den letzten Platz besetzten Saal mit ihren virtuoseren Darbietungen. Aber auch die Musikkapelle Wildalpen, unter der Leitung von Kapellmeister Leo Casari zeigte mit ihrem Programm und den ausgezeichnet vorgetragenen Konzertstücken ihr Können. Erfreulich für die Zukunft ist der Zugang von 4 Musikerinnen. Durch das

Programm führte auf charmant besinnliche Weise Andrea Bogenreiter-Walter.



Salzataler Hoizwiam

Das abgelaufene Jahr war für die Salzataler Hoizwiam nach der Gründung im Kalenderjahr 2009 – ein Jubiläumsjahr. Die Saison begann nach intensiver Probenarbeit im Juni beim Weisenbläsertreffen auf der Blaa Alm im Ausseerland, wo bei 6 verschiedenen Almhütten mehr als 20 Gruppen aus Nah und Fern im Rotationssystem musizierten. Der gut besuchte Wildal-

pener Heimatabend im Hotel Bergkristall, mit dem Mürzsteg Trio, den Salzataler Hoizwiam und der Hirnbirnmusi aus dem Ennstal war der Höhepunkt im Jahr für die Hoizwiam, es folgte der Auftritt beim Adventmarkt, und schließlich die Organisation und Mitwirkung des Wildalpener Adventkonzerts in der Pfarrkirche. Bei den Gönnern, Sponsoren und Zuhörern dieser

Veranstaltungen bedankten sich Regina Schneßl, Julia Stenitzer und Andreas Hinterreiter. Auch 2020 dürfen wir wieder zu einem Heimatabend ins Hotel Bergkristall einladen.



Konzert von Alexander Goebel

„Gute Gefühle“ so lautete das Programm von Entertainer Alexander Goebel, welcher begleitet von seiner Band, am 16. August im Festzelt des Hotels

Bergkristall aufgetreten ist. Mit Musik, Schmäh und Schauspiel bot der Künstler ein niveauvolles Programm vor einem begeisterten Publikum.

Zitat Goebel: Erinnern, lachen, mitsingen – GUTE GEFÜHLE eben.



Naturfreunde Wildalpen

Ein abwechslungsreiches Jahr liegt hinter der Naturfreunde Ortsgruppe Wildalpen. Gestartet wurde wie gewohnt mit dem Steirischen Frühjahrsputz, welcher gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht durchgeführt wurde. Am Gründonnerstag wurde für alle Kinder wieder eine Osterschneitzeljagd durch Wildalpen mit abschließender Ostereiersuche im Wildwasserzentrum organisiert. Aufgrund des niedrigen Wasserstandes auf der Salza musste das Kajak-Freestyle kurzfristig zu

einem Boatercross ähnlichen Geschicklichkeitsbewerb im Kajak umgewandelt werden – dem starken Einsatz der (inter)nationalen Teilnehmer tat das aber keinen Abbruch. Einige Mitglieder nahmen am Landeswandertag der Naturfreunde Steiermark im benachbarten Palfau trotz schlechten Wetters teil. Ebenfalls vertreten war man beim Lawinensymposium in Graz. Zum Abschluss des Jahres nahm man traditionell am Adventmarkt in Wildalpen teil, neben Handwerkskunst

aus Schwemmholz und Naturmaterialien wurden wieder die gefragten „Engelslocken“ aus Erdäpfeln angeboten.



Wir leben Natur

Bergrettung Wildalpen

Verirrt bei Hochschwabtour - 2 Tourengerer gerettet !

Ein Notruf der Tochter löste bei uns Gebietsalarm aus!

Ein Tscheche und ein Kärntner haben sich bei einer mehrtägigen Schitour am Hochschwab verirrt und mussten Hilfe anfordern. Gestartet waren sie am Sonntag in Weichselboden – gerettet wurden sie am Donnerstag.

Laut Angaben der geretteten Personen wollten die beiden eine mehrtägige Tour auf den Hochschwab und danach Richtung Sonnschianalm mit geplanter Abfahrt nach Wildalpen unternehmen.

Nach unterschiedlichen Touren bei schönem Wetter und Übernachtungen in Schutzhütten blieben die beiden von Dienstag auf Mittwoch auf der Sonnschianalm. Doch über Nacht schlug das Wetter um. Statt Sonnenschein wie an den Vortagen, hing dichter Nebel mit stürmischem Wind über dem Hochschwabgebiet. Bergretter, die ebenfalls auf der Sonnschianalm übernachteten, versuchten die beiden Tourengerer zu überzeugen, dass es sicherer wäre, gemeinsam den Weg über die Russenstraße ins Tal abzufahren. Doch die beiden

wollten unbedingt noch auf den Ebenstein, um dann nach Wildalpen, wo ihr zweites Auto stand, abzufahren.

Bei dichtem Nebel und Wind verirrteten sich die beiden jedoch im Bereich Schafhalsattel – Schiffboden – Teufelsee und mussten eine Nacht im Freien übernachten. Dank ihrer guten Ausrüstung war das kein Problem. Als aber am Morgen das Wetter immer schlechter wurde und bei der Suche nach dem richtigen Weg sich auch noch einer am Knie verletzte, wurde die Tochter eines Tourengers kontaktiert, die durch das Absetzen eines Notrufes die Suche nach den beiden Tourengern startete. Weitere Kontaktaufnahmen per Handy blieben danach erfolglos. Suchflüge mit dem Polizeihubschrauber aus Graz mussten wegen stürmischen Wind und schlechter Sicht abgebrochen werden. Für Freitag war aber noch schlechteres Wetter mit viel Regen vorhergesagt. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde ein Bundesheerhubschrauber aus Aigen alarmiert, um die Suche von Wildalpen aus zu versuchen, auch der Rettungshubschrauber C14 aus Niederöbarn wurde alarmiert. Inzwischen erreichte uns ein Foto von den beiden Tourengern, das die Umgebung ih-

res Standortes zeigte. Für uns eine große Hilfe, da es das Suchgebiet enorm einschränkte. Einheimische Bergretter kannten diese Gegend sehr gut und so wurden Suchflüge gestartet. Nach kurzer Zeit wurden die beiden Tourengerer von den beiden Hubschraubern gesichtet, zwischengelandet, der Verletzte wurde versorgt und danach ins Tal geflogen, wo sie weiter medizinisch betreut wurden.

An der Suche waren 43 Bergretter der Ortsstellen Wildalpen, Tragöß, Landl, Eisen- erz und Radmer, zwei Lawinenensuchhundeteams sowie 5 Alpinpolizisten beteiligt.

Weiters ein Hubschrauber der Polizei aus Graz, C14 aus Niederöbarn sowie ein Bundesheerhubschrauber aus Aigen.

Einsatzstatistik 2019:

11 Einsätze, davon 4 Sucheinsätze, 2 Einsätze beim Waldbrand im Krumpfen, weiters 1 Lawineneinsatz in der Radmer und 3 technische Einsätze in der Wasserlochklamm und einen Einsatz im Übungsgelände der Bergrettung in Wildalpen.

Berg Heil und Glück auf!
Gottfried Ganser, OSL Wildalpen



Rotes Kreuz Wildalpen



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Personen

722

Ausfahrten

404

Kilometer

58.500

Auf ein arbeitsreiches Jahr blickt die Ortsstelle Wildalpen des Österreichischen Roten Kreuzes zurück.

So stieg die Zahl der Einsätze und Krankentransporte stark an. Bis 01.12.2019 wurden 722 Personen bei 404 Ausfahrten und 58500 zurückgelegten Kilometern transportiert. Bewerbgestellt wird diese, auch im Vergleich mit anderen Ortsstellen hohe Anzahl von Ausfahrten (durchschnittlich 1,21 pro Tag), neben 19 ehrenamtlichen Mitgliedern, seit 01.01.2019 auch von einem hauptberuflichen Mitarbeiter (bis 01.08.2019 Stefan Spreitzer, seither Florian Kain).

Regina Schneßl und Josef Kefer absolvieren aktuell die Ausbildung zum Rettungssanitäter in Mariazell und werden unserer Ortsstelle ab Februar ebenfalls als ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verfügung stehen. Auch an dieser Stelle möchten wir all jene, die daran interessiert sind die Ausbildung zum Rettungssanitä-

ter zu machen und einen Teil ihrer Freizeit ebenso unseren Mitmenschen zur Verfügung zu stellen, herzlich dazu einladen sich bei uns zu melden. Denn nur durch ehrenamtliches Engagement ist es möglich, 24 Stunden 365 Tage im Jahr die rettungsdienstliche Versorgung unserer Bevölkerung sicherzustellen.

In den ersten Monaten des neuen Jahres konnte eine zeitgemäße Dienststelle im ersten Stock des Gemeindeamtes für alle Mitarbeiter eingerichtet werden. Damit finden alle Sanitäter unserer Ortsstelle nun eine adäquate Infrastruktur vor. Neben einigen Arbeiten in Eigenregie gilt ein Dank auch den ausführenden Firmen, wie den Verantwortungsträgern von Gemeinde, Land und der Rot Kreuz Bezirksstelle Liezen die für eine Finanzierung des Projektes sorgten. Zahlreiche Stunden haben alle Mitglieder wieder für Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Rezertifizierungen sowie für einige Ambulanz-

dienste aufgewendet.

Teilgenommen wurde am Vereinsschießen in Hinterwildalpen und am Adventmarkt in Wildalpen. Außerdem wurde gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehr Wildalpen wieder das traditionelle Grillfest veranstaltet. Auch die Kameradschaftspflege mit den umliegenden Ortsstellen kam nicht zu kurz. Besucht wurde überdies die Rot Kreuz Wallfahrt in Mariazell.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, das im Falle von akuten medizinischen Problemen und Verletzungen ausnahmslos der **Notruf 144** gewählt werden muss, und weder unsere ehren- bzw. hauptamtlichen Mitarbeiter auf ihren Privattelefonen verständigt werden sollen!

Krankentransporte sind unter der Nummer 14844 anzumelden, und im Vorfeld dieser Fahrten muss jeder Patient einen Ärztlichen Transportantrag (=Transportschein) bei einem Arzt besorgen.

Lawinenkommission Wildalpen

Allgemeines

Seit 01.01.2019 gibt es in der Steiermark ein Lawinenkommissionengesetz, welches vorsieht das alle Gemeinden mit ausgewiesenen Lawinenbahnen die öffentliche Straßen oder Wohnsiedlungen betreffen eine Lawinenkommission installieren müssen, und deren Mitglieder vom Bürgermeister per Dekret für 5 Jahre zu bestellen sind. Aufgrund des neuen Gesetzes müssen einige Mitglieder aus der LK Wildalpen ausscheiden. Wir danken für den Einsatz für die Sicherheit der Bevölkerung und wünschen den neu hinzukommenden Mitgliedern alles Gute für ihre Tätigkeit. Alle Mitglieder der Lawinenkommission der Gemeinde Wildalpen wurden von

Bürgermeisterin Karin Gulas bei der Jahreshauptversammlung im Oktober bestellt.

Prägend war die letzte Saison durch das Starkschneeereignis im Jänner. So mussten nach den massiven Neuschneemengen innerhalb kurzer Zeit zahlreiche Straßen für längere Zeit gesperrt werden. Da Erkundungs- und Sprengflüge erst nach einigen Tag möglich waren, blieb die Bevölkerung im Ortsteil Hinterwildalpen für diese Zeit von der Außenwelt abgeschnitten. (Chronologie unten!)

Den Kritikern solcher Maßnahmen, unter dem Verweis „früher“ hätten solche Maßnahmen auch nicht stattfinden müssen, halten wir entgegen, dass wir die Sicher-

heit der Bevölkerung stets über Glück und Willkür stellen, wie das im vergangenen Jahrhundert der Fall gewesen ist.

Täglich wurden von 01.12.2018 bis 01.05.2019 Wettermeldungen an die ZAMG nach Graz durchgegeben, es wurden 12 Schneeprofile und Schneedeckenuntersuchungen im Gemeindegebiet gemacht, sowie einen Beitrag über die Arbeit der Lawinenkommissionen von Servus TV und Guten Morgen Österreich ausgestrahlt. Am 30.11.2019 erfolgte ein Erkundungsflug mit einem Hubschrauber des Innenministeriums, bei dem mögliche Lawinenbahnen erkundet und dokumentiert wurden. In einem Projekt mit der TU Graz wurde im Anschluss an das Stark-



schneeereignis im Jänner eine Umfrage unter der Bevölkerung über das Empfinden dieses durchgeführt. Die Auswertung der Umfrage findet sich auf der Homepage der Gemeinde Wildalpen.

Am 12. Oktober nahmen 5 LK Mitglieder am Lawinensymposium in Graz teil, ebenso am 5. November am Expertenmeeting der Firma Pieps am Dachstein. 3 Mitglieder der örtlichen Lawinenkommission nahmen an einem Fortbildungskurs in Wildalpen im Jänner teil, 3 weitere besuchten den Dezember Kurs auf der Planneralm in Donnersbachwald. Im Zuge der Jännersituation wurden alle 40 Lawinenkommissionen in der Steiermark mit Digitalfunkgeräten vom Steirischen Katastrophenschutz ausgerüstet, so auch die LK Wildalpen.

Insgesamt war die LK Wildalpen in der letzten Saison: 1967 km und 1380 Stunden zu Wohle der Sicherheit der Bevölkerung ehrenamtlich im Einsatz. Danke an die Behörden und Verantwortungsträger für die stets gute Zusammenarbeit und an die Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis bei auftretenden Sperren oder sonstigen Einschränkungen.

Starkschneeereignis im Jänner Chronologie:

04.01.2019 - 8:00 Uhr

Zusammenkunft LK Wildalpen, massive Neuschneezuwächse und Wind im Gemeindegebiet, HS (Hubschrauber) Anforderung für Erkundung, nächstes Gespräch 4.1.19 16:00 Uhr,

keine Lawinenabgänge keine Sperren, Nachbar LK auch noch keine Sperren, nächste Gespräche

05.01.2019 - 06:00 Uhr

letzte 24 Stunden bis zu einem Meter Neuschnee kleinere Hangrutschungen, Empfehlung Straße Rothwald und Hinterwildalpen um 09:00 zu Sperren.

06:45 Uhr

Nachricht Lawinenabgang Schnees Straße nach Hinterwildalpen. Nach Räumung wird diese Straße ebenfalls ab 09:00 Uhr gesperrt.

10:50 Uhr

Sperre der B24 Hochschwabstraße zwischen Wildalpen und Wechselboden aufgrund kleinerer Lawinenabgänge Eselbühel.

13:00 Uhr

Gespräche über weitere Sperren, es werden allerdings keine weiteren Sperren empfohlen

18:45 Uhr

Meldung über eingeschlossene Personen im Gebiet Rothwald. Aufgrund dessen wird mit der Räumung der Rothwaldstraße begonnen.

06.01.2019 - 07:00 Uhr

LK Besprechung mit Bürgermeisterin, Vertretern der MA31 und MA49; die Straße nach Hinterwildalpen wird mit Schneepflug freigeräumt um bei medizinischen Notfälle reagieren zu können.

18:30 Uhr

Meldung über eingeschlossene Personen im Bereich „Drei Keuschen“, Stromausfall Rothwald sowie kein BOS Sender! Einberufung eines Gesprächs für den folgenden Morgen folgt.

07.01.2019 - 07:00 Uhr

LK Besprechung mit Bürgermeisterin, Vertretern der MA31 und MA49; Straße nach Hinterwildalpen wird wieder mit Schneepflug freigeräumt, die Sperre bleibt allerdings aufrecht.

Am Nachmittag wird unter Postenaufsicht ein Kfz-Verkehr für Lebensmittel und Treibstoffversorgung nach Hinterwildalpen eingerichtet,

Die Sperre der B24 Hochschwabstraße wird ab 9:00 von Wildalpen bis zum Brunnsee verlängert.

Für die Rothwaldstraße wird ein Radlader der Firma Käfer organisiert um die Straße freizuräumen.

Aufgrund des Wetters sind keine HS Flüge möglich.

13:00 Uhr

Besprechung mit Bürgermeisterin und Vizebürgermeister;

weiteres Gerät wird von der Firma Käfer angemietet um die Schneemassen im Ort beseitigen zu können.

Die Wettervorhersage prognostiziert für die nächsten Tage weiter 1,5m Neuschnee.

19:00 Uhr

Abbruch der Schneeräumung nach Rothwald aufgrund akuter Lawinengefahr

08.01.2019 - 07:00 Uhr

Die Sperren bleiben aufrecht;

HS Anforderung für Lawinensprengungen Die Räumungsarbeiten nach Rothwald können fortgesetzt und die eingeschlossenen Personen um 13:30 Uhr erreicht und sicher nach Wildalpen gebracht werden.

09.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Die Straßen bleiben gesperrt, die Hinterwildalpenstraße wird für Notfälle weiterhin freigeräumt.

10.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Die Straßen bleiben gesperrt, die Hinterwildalpenstraße wird für Notfälle weiterhin freigeräumt.

Weiteres Gerät von Firma Käfer wird angefordert. Johann Zöchling räumt Trafostationen, die MA31 räumt Hydranten und die alte Salzbrücke frei. Telefonische Bestellungen beim Kaufhaus Liess werden durchgeführt, um am Nächsten Tag Lieferung nach Hinterwildalpen zu ermöglichen.

Erste Bäume stürzen aufgrund der Schneelast auf gesperrte Straßen, kurze Stromausfälle nach HS Störung im Bereich Rotmoos-Wechselboden.

Es gibt einen Anruf aus Hinterwildalpen an diverse Medien über einen totalen Stromausfall.

10:30 Uhr

Empfehlung untere Ortsstraße zwischen Haus Nr 7 und alter Salzbrücke wegen möglicher Hangrutschungen zu sperren.

14:00 Uhr

Besprechung am Gemeindeamt ob Wildalpen zum Katastrophengebiet erklärt werden soll:

Nach Rücksprache mit zuständigem Kat. Referenten der BH, wird einstimmig entschieden dass keine Katastrophe vorliegt. Am Abend Anruf aus Aigen, mit der Ankündigung dass morgen ein HS zu Sprengungen zur Verfügung steht.

11.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

seit gestern wird die Bevölkerung täglich über Homepage der Gemeinde über Situation informiert,

um 9:00 wird die Straße nach Hinterwildalpen freigeräumt und Lebensmit-

LAWINENKOMMISSION

tel und Treibstoffe nach Hinterwildalpen geliefert.

10:00 Uhr

Schneelastberechnung für Hinterwildalpen, Winterhöhe und Wildalpen wird von der ZAMG angefordert,

Landeplatz für HS auf Winterhöhe wird eingerichtet, ein erster Versuch des HS scheitert am Wetter, nächster Versuch um 13:00. Am Nachmittag wird der für Wildalpen vorgesehene HS für Notfälle auf den Loser umgeleitet - für Raum Wildalpen gibt es keine Sprengflüge.

Hochschwabstraße bleibt bis auf weiteres ab Anwesen Blatterer gesperrt. Rothwaldstraße wird über Hühnermauer bis Klaus freigeräumt bleibt aber gesperrt.

Schneelastberechnung:

12.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Lage unverändert, nach Beschwerde bei Kat. Referent wegen Abzug des HS am Vortag, steht für Wildalpen ein HS bei Flugwetter sofort zur Verfügung.

Straße Hinterwildalpen wird um 09:00 Uhr für Notfälle freigeräumt. Bausachverständiger wird über Schneelast informiert.

13.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Lage unverändert, die Sperren bleiben weiter aufrecht

10:40 Uhr

Anruf aus Aigen, dass der HS auf Anflug ist, gegen 11:00 Uhr werden 12 Sprengungen im Bereich Schnees bis Schreiereng durch-

geführt.

Bilanz dieser sind 2 Sprengungen mit gutem Erfolg, 8 mit kleinerem Erfolg und 2 erfolglose.

Auffrund der enormen Schneemengen bleiben die Straßen aber bis auf weiteres gesperrt.

14.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

nach weiteren Schneefällen, Temperaturanstieg und teilweisem Regen in der vergangenen Nacht gibt es im Gemeindegebiet zahlreiche Lawinenabgänge.

Die Bevölkerung wird telefonisch aufgerufen Lebensmittel und Medikamente zu bestellen um sie bei der täglichen Schneeräumung nach Hinterwildalpen liefern zu können.

15.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

nach reger Lawinentätigkeit im Gemeindegebiet werden die Hinterwildalpenstraße und Rothwaldstraße bis zu den ersten Lawinenbahnen breiter freigeräumt um bei Aufhebungen der Sperren die Räumung beschleunigen zu können. Allerdings bleiben die Straßensperren aufrecht.

16.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Anruf des BMI, das Flugwetter kann für Erkundungsflüge und Stationsreparaturarbeiten genutzt werden. Nach Erkundungsflug am Vormittag wird beschlossen am Nachmittag nochmals Lawinensprengungen durchzuführen.

13:00 Uhr

HS aus Aigen unternimmt

6 Sprengungen im Bereich Schnees, danach wird die Straße freigeräumt und gestreut, die Straße wird um 16:00 Uhr für den Verkehr freigegeben.

17.01.2019 - 07:00 Uhr

Lagebesprechung;

Untere Salzastraße zwischen Haus Nr7 und Salzbrücke kann freigeräumt und für den Verkehr freigegeben werden.

Die Straße nach Rothwald wird über die Hühnermauer und von Fachwerk aus freigeräumt, nach der erfolgten Räumung wird die Straße am 18.01.2019 um 10:00 Uhr bis Klaus freigegeben.

Die B24 Hochschwabstraße wird von der LK Gußwerk am 18.01.2019 um 18:00 Uhr freigegeben.

21.01.2019 - 12:00 Uhr

Die Rothwaldstraße wird auf der gesamten Länge nach der erfolgten Räumung freigegeben.

26.01.2019

Nach Nieselregen am Nachmittag, sind zahlreiche kleinere Lawinenabgänge zu verzeichnen: Auf der Hochschwabstraße, im Bereich Schreiereng, und auf der Rothwaldstraße.

Kontrollfahrten im Gemeindegebiet werden durchgeführt und Straßen freigeräumt. Von Sperren wird abgesehen.

02.02.2019 - 13:00 Uhr

Empfehlung die Rothwaldstraße nach starker Erwärmung und Föhn ab Klaus zu Sperren.

04.02.2019 - 09:00 Uhr

Empfehlung Rothwaldstraße frei zu geben.





Lawinenkommission - Kommentar

Rund 3 Wochen dauerte die extreme Schneesituation im Jänner 2019 in unserer Gemeinde. Ein ganz besonderer Dank gilt hier einmal allen Verantwortlichen der verschiedenen Institutionen und allen Beteiligten für ihren Einsatz. Ruhig und mit Entschlossen-

heit wurde das Ereignis und die damit auftretenden Schwierigkeiten gemeinsam angegangen und überwiegend gelöst. Während anderswo Panikmache und Medienpräsenz mit abenteuerlichen Fotos und überall der Ruf nach Katastrophengebiet die Run-

de machten wurde in unserer Gemeinde gearbeitet und der Situation mit gebotener Notwendigkeit begegnet. Noch einmal: Dank an Alle für ihren Einsatz und Verständnis!

Modellbau Wildalpen-Salzatal

Bereits am 4. Jänner 2019 organisierte der Verein einen „Tag des offenen Modellbaus“. Da ausgerechnet an diesem Tag intensiver Schneefall einsetzte hielt sich die Besucheranzahl in bescheidenen Grenzen. Höhepunkt des Jahres war die, alle zwei Jahre stattfindende, Modellbauausstellung im Salzatalhof von 4. bis 6. Okt. Die Klubmitglieder präsentierten

ihre Auto-, Flug- und Schiffsmodelle sowie eine Legosammlung und die große Modelleisenbahnanlage. Am Freitag waren die Kindergarten- und Volksschulkinder zu Besuch und auch sonst war ein reges Interesse zu verzeichnen. Leider war das Wetter auch dieses Mal sehr schlecht, sodass die geplanten Flugvorführungen im Freien abgesagt werden mussten.

Am Adventmarkt war der Verein auch präsent. Man konnte selbst das Fahren mit der Modelleisenbahn ausprobieren und die „Modelleisenbahnlokführerprüfung“ absolvieren.

Für 2020 ist wieder die Teilnahme am Dorf- und Handwerkerkirtag und am Adventmarkt geplant.



Täglich ein Steirischer Apfel - der Elternverein machts!



Der Elternverein kümmerte sich wie gewohnt um die monatliche gesunde Jause und die tägliche Apfeljause. Ebenso werden die Nikolosackerl vom Elternverein hergerichtet, wobei jedes Kind noch zusätzlich ein Buch bekommen hat.

Der Zubringerlift wird von den Eltern des Kindergarten und der Schule betreut.

Die Tanzschule Mandi besuchte auch im Jahr 2019 unsere Kinder.

Am Faschingsdienstag gab es den kleinen Umzug durch den

Ort- danach Ausschank im Schulhof (Kaffee und Kuchen).

Die Polizeiinspektion Landl besuchte die Schulkinder und der Schulausklang fand 2019 am Fußballplatz statt.

Neuwahl des Vorstandes im September. Es wurden gewählt:

Obfrau: Sabine Mühlböck

Kassierin: Christin Waschenegger

Schriftführerin: Lisa Hofer

Kassaprüferinnen: Sandra Missethon und Christa Teufel.

Bei der Buchausstellung vom Buchhandel Leikam - 4 Tage im Werkraum - betreute der Eltern-

verein die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

Die Adventfeier im Salzatalhof war sehr gut besucht. Der Elternverein sorgte für hausgemachte Spezialitäten wie Kekse, Mehlspeisen und schmackhafte Brote.

Der Elternverein übernimmt auch diverse Kosten für Schulhelfer und für die Schitage am Hochkar (Transport und Schilehrer)

Der Elternverein bedankt sich bei allen Eltern, Helfern und Unterstützern ganz herzlich für die Mithilfe. Danke für die gute Zusammenarbeit.

Adventfeier des Kindergartens und der Volksschule



Zur traditionellen Adventfeier des Kindergartens und der Volksschule Wildalpen konnte eine kleine, fröhliche Kinderschar die

sehr zahlreichen Gäste im Salzatalhof in Wildalpen begrüßen. Volksschuldirektorin Andrea Illmayr führte durchs Programm.

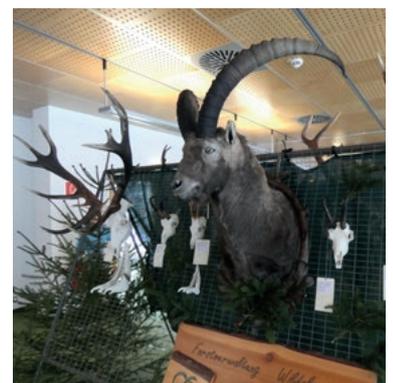
Neben kleinen Rollenspielen waren es vor allem die musikalischen Einzeldarbietungen der Kinder, die begeisterten. Mit sichtlicher Freude und großem Eifer waren die Kinder bei ihren Auftritten und Darbietungen dabei. Den Abschluss bildete auch heuer wieder das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern mit den Gästen. Für das kulinarische Wohl sorgte der Elternverein mit leckeren Broten und Süßigkeiten. Insgesamt ein kräftiges Lebenszeichen der Kinder einer kleinen Gemeinde.

Trophäenschauen beginnen in Wildalpen

Traditionsgemäß begann die Reihe der Trophäenschauen des Bezirkes im östlichsten Teil für das Hegegebiet Wildalpen im Saal des Hotel Bergkristall in Wildalpen. Hegemeister Ing. Martin Neuhold konnte, neben Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer, auch Bürgermeisterin Karin Gulas und viele jagdinteressierte Besucher begrüßen. In seinen Ausführungen bemängelte der

Bezirksjägermeister die unbefriedigende Abschusserfüllung beim Rotwild. Dagegen zeigte er sich zufrieden über die erzielten Ergebnisse bei Gams- und Rehwild. Auch wurden zwei Steinbocktrophäen vorgelegt. Sorge bereitet das Schwarzwild, welches weiterhin intensiv bejagt werden sollte. Nach dem offiziellen Teil gab es dann genügend Zeit die erlegten Trophäen zu begut-

achten und so manches, jagdliche Fachgespräch zu führen.



Traditionelle Eustachiusfeier in Wildalpen

Ein Höhepunkt im Herbst in Wildalpen ist die Eustachiusfeier vor und in der Pfarrkirche, dieses Jahr am Sonntag, 22.09.2019. Hegemeister Ing. Martin Neuhold konnte auch heuer wieder zahlreiche Gäste u.a. Bürgermeisterin Karin Gulas, Bezirksjägermeister Peter Wiesenbauer, Mag.^a Elisabeth Haarmann als Vertreterin der BH Liezen und Alt-Landesjägermeister Dipl. Ing. Heinz Gach, begrüßen. Die musikalische Begleitung der Streckenlegung und der Fackelsprüche erfolgte dieses Jahr durch die Jagdhornbläserinnen „Dianas Hornklang“ aus dem Murtal unter der Leitung von Horn-

meisterin Monika Seidl. Der festliche Gottesdienst wurde zelebriert von Pater Bernhard Menzel OSB und Mag. Pater Egon Homann OSB. Die Männergesangsgruppe „Michelbauernrud“ und Helga Schaumberger an der Orgel sorgten hier für die festliche musikalische Begleitung.

Viel Gelegenheit zu Gesprächen und Erfahrungsaustausch der Jägerinnen und Jäger gab es dann im Pfarrgarten bei der AGAPE des Jagdschutzvereines, Ortsstelle Wildalpen.

Dipl.Ing. Peter Gulas



Steirischer Jagdschutzverein - Ortsstelle Wildalpen

Das bereits zum 29. Mal ausgetragene traditionelle jagdliche Schießen in der Schreiereng fand am 31. Mai und 01. Juni 2019 statt. Insgesamt 88 Schützinnen und Schützen nahmen daran teil und konnten dabei mit je einem Schuss auf vier verschiedene Distanzen und Schießstellungen – erstmals innerhalb eines Zeitlimits von sieben Minuten – ihr Schießkönnen zu Beginn der Jagdsaison unter Beweis stellen.

Die besten Schützen waren:

Klasse Steirischer Jagdschutzverein:

- | | |
|-----------------------------------|----------|
| 1. DI Kronthaler Andreas | 40 Ringe |
| <small>(von 40 Möglichen)</small> | |
| 2. Haider Johann | 39 Ringe |
| 3. Gressl Dietmar | 39 Ringe |

Gästeklasse:

- | | |
|------------------------|----------|
| 1. Aigner Georg | 39 Ringe |
| 2. Illek Thomas | 38 Ringe |
| 3. Schörghofer Hermann | 38 Ringe |

Teilerwertung Kreisscheibe auf 100m:

- | | |
|------------------|------------|
| 1. Aigner Georg | 38 Teiler |
| 2. Plank Michael | 145 Teiler |
| 3. Haider Johann | 184 Teiler |

Wie bereits im vergangenen Jahr übernahm die Ortsstelle Wildalpen des Steirischen Jagdschutzvereines auch bei der diesjährigen Eustachiusfeier den Abschluss mit einer Agape im Pfarrgarten. Dabei gab es in gemütlicher Atmosphäre wieder viel Gelegenheit zum Fachsimpeln.

Terminankündigung:

30. jagdliches Jubiläumsschießen
2020 in der Schreiereng
Freitag, 29. Mai 2020, 15.00 – 18.00
Uhr (Kassaschluss 17.00 Uhr)
Samstag, 30. Mai 2020, 08.00 – 19.00
Uhr (Kassaschluss 16.00 Uhr)



Teufelsseepass Wildalpen

Das Jahr 2019 brachte für den Vorstand der Teufelsseepass einige Änderungen: So werden in Zukunft Andreas Failmayer als Obmann und Florian Naß als sein Stellvertreter den Wildalpener Brauchtumsverein führen. Gedankt sei auch an dieser Stelle nochmals Rene Missethon für die jahrelange Arbeit als Obmann, Bernhard Pretschuh als stellvertretender Obmann, sowie Tho-

mas Schnabl welcher über 10 Jahre lang das Amt des Kassiers ausübte.

Die Teufelsseepass nahm wieder aktiv am Wildalpener Vereinsgeschehen teil, beispielsweise beim Vereinsschießen oder den Ski-Vereinsmeisterschaften. Bei der Grestner Maskenausstellung wurden die von Schnitzer Alexander Barth gefertigten Holzmasken präsentiert.

In der Brauchtumszeit Anfang Dezember war die Teufelsseepass bei den Krampusläufen in Mariazell, Gresten und Scharnstein vertreten. In Wildalpen selbst wurde mit einem Auftritt beim Adventmarkt, wie auch mit dem traditionellen Kinderkrampus mit Nikolausbesuch am 5. Dezember das Brauchtum hochgehalten.

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen aktiv in Wildalpen

2019 konnten zahlreiche Aktionstagen und Aktivitäten seitens des Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen in der Gemeinde Wildalpen umgesetzt werden. Ein großer Dank an dieser Stelle an all jene die sich auch heuer wieder aktiv an unseren Aktionen beteiligt haben.

1. Generationsübergreifender Aktionstag in der Naturparkgemeinde Wildalpen

Der Museumsverein Wildalpen, der Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien und Wiener Wasser Wildalpen initiierten auch heuer wieder den „Klein, Jung und Alt – Tag“

Am 07. Juni 2019 kam es am Gelände des Museums HochQuellenWasser in Wildalpen abermals zum Aktionstag „Klein, Jung und Alt“. Dieser generationsübergreifende Tag bietet für regionale Schulen, Kindergärten sowie Senioren- und Pflegeheime die Möglichkeit neben einem Museumsbesuch auch den Lebensraum Wald und den Rohstoff Holz besser kennenzulernen. So wurde von der Forstverwaltung Quellenschutz Holz zur Verfügung gestellt und kleine Werkzeugkisten mit den Kindern und Senioren gebastelt. Außerdem bot sich an diesem Tag die Gelegenheit neben der Schausäge auch eine Führung durch die Ausstellung „Wald-Wasser“ zusammen mit einem Revierförster zu genießen. Die Volksschulen Wildalpen, Landl und Gams sowie auch der Kindergarten Wildalpen und das Senioren- und Pflegeheim Landl hatten an diesem Tag sichtlich Spaß. Unterstützung gab es heuer zudem vom Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen, welcher eine Station zum Lebensraum Streuobstwiese aufbereitete. Kurzum ein erfolgreicher generationsübergreifender Aktionstag in der Naturparkgemeinde Wildalpen.



Kinderlachen am Museumsgelände – ein strahlend schöner Aktionstag, © NUP Eisenwurzen

2. Erster Naturpark-Kindergarten im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Der Kindergarten Wildalpen wird zum ersten Naturpark-Kindergarten der Region ausgezeichnet.

Am 07. Juni 2019 wurde dem Kindergarten Wildalpen das Prädikat Naturpark-Kindergarten verliehen. Diese Auszeichnung steht für eine enge Verbundenheit des Kindergartens mit der Natur, der Region und dem Natur- und Geopark. Der Kindergarten ist künftig bereit Themen wie biologische Vielfalt, Nachhaltigkeit und Naturschutz in Zusammenarbeit mit dem Naturparkmanagement dauerhaft im Kindergartenalltag zu integrieren. „Mit der Hilfe eines Naturpark-Kindergartens haben Kinder die Möglichkeit ein grundlegendes Verständnis für die Natur zu erlangen. Umso erfreulicher ist es daher, dass der Kindergarten Wildalpen zum ersten Naturpark-Kindergarten in der Steirischen Eisenwurzen ausgezeichnet werden konnte“ erklärt Geschäftsführer Andreas Danner im Zuge der Feierlichkeiten. Die Urkundenverleihung wurde durch die Kindergartenkinder musikalisch umrahmt und fand im Rahmen des Aktionstages „Klein, Jung und Alt“ am Gelände des Museums HochQuellenWasser in Wildalpen statt. Durch die Anpflanzung von bienenfreundlichen Sträuchern konnte zudem ein erstes gemeinsames Zeichen für den Erhalt der Biodiversität (biologischen Artenvielfalt) von den Kindergartenkindern gesetzt werden.



Urkundenverleihung Naturparkkindergarten mit Vertreter der Gemeinde Wildalpen, Verband der Naturparke Österreich, Naturparke Steiermark, Kindergarten Wildalpen und Mitarbeiter des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurzen © NUP Eisenwurzen

3. Sommererlebnistage im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen

Ein Sommer voller NATUR-Erlebnisse

Die Sommererlebnistage des Natur- und Geoparks Steirische Eisenwurzen standen auch heuer unter dem Motto „Natur erleben“. So wurde die Welt der Pferde am Haflingerhof in Gams erkundet und das Geheimnis des „wildes Apfels“ im Streuobstgarten der Naturparkgemeinde Wildalpen gelüftet. In der Rinntaverne in Palfau konnten die teilnehmenden Kinder Einblicke in einen Bauernhof und Auszeithof bekommen. Am letzten Erlebnistag wurde zudem der Lebensraum Wasser im Zuge einer Bacherkundung in der Naturparkgemeinde St. Gallen un-

Der Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen aktiv in Wildalpen

ter die Lupe genommen. Begleitet wurden die Kinder an diesen Tagen von NaturvermittlerInnen und der Biodiversitätsexpertin des Natur- und Geoparks. „Durch unsere Erlebnistage wird die Natur nicht nur auf spielerische Art und Weise erlebbar gemacht, sondern auch facettenreiches naturkundliches Wissen an die junge Generation weitergegeben. Großer Dank gilt daher allen beteiligten Akteuren“ äußert sich Andreas Danner (GF Natur- und Geopark) zu den erfolgreichen Sommererlebnistagen.



„wilder Apfel“ oder „Wildapfel“? – Erforschung des Streuobstgengartens in Wildalpen mit Biodiversitätsexpertin Eva Maria Vorwagner, © NUP Eisenwurzen

4. Musik und regionale Spezialitäten in der Steirischen Eisenwurzen

Gelungenes Naturparkfest mit ORF Radio Steiermark Frühschoppen beim Hotel Bergkristall in Wildalpen

Einmal im Sommer wird groß gefeiert im Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen. Heuer trafen sich die Gäste aus Nah und Fern beim Hotel Bergkristall, Naturparkgemeinde Wildalpen, zum Radio Steiermark Frühschoppen mit Gesäuse Partner Markt. Unter der Moderation von Sepp Loibner startete am Sonntag den 18.08.2019 um 11:00 Uhr der Frühschoppen mit der Musikkapelle Wildalpen und lokalen Volksmusikgruppen.

Geschäftsführer Andreas Danner konnte mit Karin Gulas, Bürgermeisterin der Gemeinde Wildalpen, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Neben den Bürgermeistern der Naturparkgemeinden Altenmarkt, Landl und St. Gallen konnten auch Nationalratsabgeordneter Mario Lindner, sowie Günther Planitzer, Obmann vom Tourismusverband Gesäuse, das Fest genießen. Das Team vom Hotel Bergkristall freute sich bei herrlichem Sommerwetter die zahlreichen Gäste mit regionaler Kulinarik bewirten zu dürfen. Der Gesäuse Partner Markt präsentierte regionales Handwerk und zahlreiche Köstlichkeiten. Andrea Matousch, Hauptorganisatorin des Naturparks, dazu: „Inmitten des idyllischen Salztales gab es eine einmalige Bühne den Naturpark und die Region Gesäuse zu präsentieren. Wir danken dem Hotelteam für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes, unseren Gesäuse Partnern und allen freiwilligen Helfern der



Im Interview die Bürgermeisterin der Gemeinde Wildalpen: Karin Gulas, © Thomas Sattler

Gemeinde Wildalpen und darüber hinaus fürs Mitwirken.“

Weitere Informationen:

Natur- und Geopark Steirische Eisenwurzen GmbH

Markt 35, 8933 St. Gallen

Tel.: 0 36 32 7714

naturpark@eisenwurzen.com

www.eisenwurzen.com

Moritz Mühlböck: Ein Junger Trial-Sportler aus Wildalpen

Ziel beim Trial fahren ist es, Hindernisse mit dem Trial-Motorrad zu überwinden, ohne mit dem Fuß den Boden zu berühren. Trialfahren ist Konzentration, Körper- und Fahrzeugbeherrschung in einem und daher ein idealer Ausgleichssport. Vor allem Gleichgewicht und Reaktionsvermögen wer-

den gestärkt.

Mit Begeisterung betreibt Moritz Mühlböck, 8 Jahre, diesen Sport und nahm in der Saison 2019 an 9 Rennen des Kids E-Cups in ganz Österreich teil. Er erreichte dabei den 3. Gesamtplatz in der Klasse 2 (8 – 9 Jahre). Gratulation zu dieser hervorragenden Leistung.



Sportklub Wildalpen - Sektion Fußball

Nachwuchsarbeit:

Im Jahr 2019 wurden von Anfang Mai bis Mitte Oktober 23 Kindertrainings veranstaltet, wobei die eifrigsten Kinder bei 20 Trainings anwesend waren. Die höchste Anzahl bei einem Training waren 15 Kinder!

Am 28.09. fand wieder das alljährliche KINDER SPIEL- UND SPORTFEST statt. Bei 5 verschiedenen Stationen konnten 14 Kinder ihr Können in den Bereichen Schnelligkeit, Koordination und Geschicklichkeit unter Beweis stellen!

Teils strömender Regen konnte den Kindern den Spaß nicht verderben und alle waren mit Freude und vollstem Einsatz dabei. Als spannendes Finale wurde noch ein GO-KART Parcours mit einer Rampe und Hindernissen absolviert!

Nach einer Stärkung beim Klassiker (Schnitzel und Pommes) wurden den Kindern bei der anschließenden Siegerehrung Urkunden und Pokale für ihre großartigen Leistungen überreicht.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung, aber auch bei den Betreuern im Jahr 2019: Arnold Baumann, Christian Mandl, Mario Rigler und Florian Kain.

Fußballmannschaft:

Im Jahr 2017 wurden von Anfang Mai bis Mitte Oktober 27 Trainings veranstaltet, wobei die Ehrgeizigsten 26 mal anwesend waren. Folgende Spiele wurden durchgeführt:

13.07. Turnier in Halltal: 1. Platz unter 9 Mannschaften und somit Turniersieger. Außerdem stellte der SK Wildalpen mit Christian Mandl den Torschützenkönig und mit Wolfgang Brandl den besten Tormann!

31.07. Das Trainingsspiel in Wildalpen gegen die Sportfreunde aus Göttingen endete mit einer 1:4 Niederlage.

22.08. Fußballspiel gemeinsam mit Gußwerk gegen österr. Sportstudenten in Gußwerk.

14.09. Spiel in Maraizell mit einem 6:2 Sieg.

28.09. Saisonende mit einem Spiel gegen Gußwerk und einem 6:0 Sieg.

Die Sektion Fußball bedankt sich bei allen Helfern im Besonderen bei Christin und Jürgen Fluch und Lisa Hofer sowie allen Freiwilligen fürs Dressen Waschen und Kabinen putzen.

Ein großer Dank gilt natürlich dem Platzwart Andreas Sparring, der immer dafür sorgt, dass das Alpenstadion immer in ausgezeichnetem Zustand ist.

Es ist erfreulich, dass die Sportanlage in den letzten Jahren so richtig zu einer „Bewegungszone“ geworden ist. Neben den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern gebührt auch ein ganz besonderer Dank Stefan Ganser, der das alles auf die sprichwörtlichen Beine gestellt hat und die Organisation übernommen hat. Auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren freuen sich nicht nur die Kinder!

„Schnuppern mit Pfeil und Bogen“

Gemeinsam mit dem Verein „Bogensport Salzatal“ veranstaltete der Sportklub Wildalpen einen Nachmittag unter dem Motto „Schnuppern mit Pfeil und Bogen“. Rund 50 interessierte Kinder, Jugendliche, Erwachsene und auch Pensionisten ließen sich auf dem Sportplatz in Wildalpen in die Geheimnisse des Bogensportes einweihen. Nach Probeschüssen war ein Parcours zu absolvieren. Trotz widriger Witterungsverhältnisse war die Begeisterung groß und alle

waren mit Eifer dabei.

Dipl.Ing. Peter Gulas



Tourismusverband Gesäuse: Ein turbulentes (Tourismus)Jahr

Man kann sich über vieles beschweren – über zu wenig Action in diesem Jahr jedoch sicher nicht. Vom Schneechaos im Jänner übers Skifahren im Mai bis zur kurz darauffolgenden tropischen Hitze – nicht nur witterungstechnisch ging es in der Gemeinde Wildalpen „heiß“ her.

Seit nunmehr einem Jahr ist die Gemeinde Wildalpen Teil des Tourismusverbandes Gesäuse. Und das fühlt sich mehr als hervorragend an. Auch, wenn es da und dort noch arbeitstechnischen Abstimmungsbedarf gibt – Wildalpen passt ausgezeichnet in das kleine, aber feine Gesäuseuniversum. Und wir arbeiten tagtäglich daran, dass das noch besser wird.

Den besten Beweis hierfür hat gleich im Jänner unser Mitarbeiter und Paradehinterwildalpener Christian Scheucher geliefert: Im medial als „Schneechaos“ in die Geschichte eingegangenen Jänner haben wir gemeinsam mit diesem etwas verrückten „Zuagroasten“ einen wahren Inter-

nethit gelandet. Wo andere Destinationen um Beruhigung ihrer ausgebliebenen Gäste bemüht waren, hat das Gesäuse aus der Verwirrung einfach eine selbstironische Geschichte gebastelt. Und die ist im Telegrammstil schnell erzählt: Und das alles haben wir mit lustigen Fotos, Videos und Texten über mehr als eine Woche begleitet. Und wer glaubt, dass solche Geschichten keinen interessieren, der/die soll sich folgende Zahlen auf der Zunge zergehen lassen: Insgesamt haben wir mit der Kampagne über 570.000 Personen erreicht, 14.000 Likes und über 400 lebhaft kommentierte auf Facebook geniert und einen massiven Imagegewinn für (Hinter)Wildalpen und das Gesäuse erzielt. Und das alles hat uns nur €156.- an Media-Budget gekostet. Wenn man das mit den Budgets und Reichweiten der Politikerinnen und Politiker bei der diesjährigen Nationalratswahl vergleicht, haben wir hier ein wahres Husarenstück an Social

Media Marketing hingelegt.

Zahlentechnisch wird es im Kalenderjahr 2019 ein kleines Minus an Nächtigungen geben. Doch mit dem beinahe Komplettausfall an Nächtigungen im Mai ist das schnell erklärt. Darüber hinaus war das Jahr davor (2018) das mit Abstand stärkste in der Geschichte der Gemeinde.

Doch auch im Tourismusverbandsbüro in Admont tut sich ordentlich was: Mit Anfang 2020 wächst unser Team um 2 Mitarbeiter. Wir bekommen einen eigenen Online-Marketeer (Miterfinder von der Schneechaosgeschichte) und einen Fotografen ins Haus und können so flexibel und rasch auf die Veränderungen am Tourismusmarkt reagieren. Und genau mit diesem Team wird im Tourismusjahr 2020/2021 ein „Schwerpunkt Ost“ rund um die Gemeinden Landl, Wildalpen, Sankt Gallen und Altenmarkt entwickelt, der die überaus positive Entwicklung der letzten Jahre noch verstärken wird.

Schützengesellschaft Wildalpen



Schützen unseres Vereines hatten mit teils sehr guten Erfolgen an der Bezirksmeisterschaft, am Bezirks-Vergleichsschiessen und an der Landesmeisterschaft teilgenommen.

Bezirksmeisterschaft in Bad Mitterndorf:

- LG: *Jungschützen m:* 1. Hofer Julian
Jugend 1m: 8. Haring Fabian
Sen1 m: 4. Hollinger Franz
Sen2 w: 1. Steferl Grete
 3. Riegler Elisabeth

Mannschaft Allg.Klasse:

3. Platz (Hofer Julian, Riegler Elisabeth, Steferl Grete)

Landesmeisterschaft in Knittelfeld:

- LG: *Sen2 w:* 1. Steferl Grete
 3. Riegler Elisabeth

Jungschützen:

Jungschützen m: 7. Hofer Julian

ASVÖ-Cup in Stainz: (leider nur 2 Teilnehmer)

4. Platz: Hofer Julian

Seniorinnen 2: 3. Platz Steferl Grete

Bezirksvergleichsschiessen in Hieflau:

(7 Teilnehmer); Herausragende Ergebnisse:

- | | |
|--------------|-----------------------|
| Jgd 1 | 2.Brandl Leonie, |
| Jgd 2 | 1. Haring Fabian, |
| Jungschützen | 2. Hofer Julian, |
| Senioren 1 m | 2 Brandl Wolfgang, |
| Senioren 2 w | 1. Steferl Grete, |
| | 3. Riegler Elisabeth. |

Am steirischen Fernwettkampf wurde ebenfalls teilgenommen, dieser besteht aus 6 Runden über das Jahr hinaus.

Vom 27. bis 29. September 2019 wurde ein KK-Preisschießen zu Ehren von Bgm. a.D. Dr. Michael Häupl durchgeführt. Wir konnten 68 Schützen, davon ca. 1/4 nicht aus Wildalpen begrüßen.

In die laufende Saison starten wir momentan mit 3 Jungschützen (Brandl Leonie, Hofer Julian, Haring Fabian)

Aufruf an alle Jugendlichen und auch Erwachsene. Kommt unverbindlich zu unseren Vereinsabenden (Oktober bis April, jeweils Dienstag und Freitag, ab 17 Uhr 30). Vielleicht findet der Eine oder Andere Gefallen an unserem Sport.

Glück und Gesundheit im Jahr 2020 wünscht die

Schützengesellschaft Wildalpen

Rafting Sport Salzatal

Ein ereignisreiches Jahr liegt wieder hinter dem Verein Rafting Sport Salzatal und der Österreichischen Rafting Nationalmannschaft.

Im Jänner wurde auf der Eisbahn in Hinterwildalpen das Vereinseischießen organisiert, an dem sich die heimischen Vereine messen konnten. Teilgenommen wurde auch an den Ski-Vereinsmeisterschaften, hierbei konnte der Titel des Vereinsmeisters erfolgreich verteidigt werden.

Im April konzentrierte sich wieder alles auf die jährlich stattfindenden Raftingmeisterschaften: Heuer machte wieder der Europacup wie auch die Österreichischen Meisterschaften in Wildalpen Station, bei denen 45 Teams aus 14 Nationen um jede Sekunde im Wildwasser der Salza kämpften. Das heimische Team „Rafting Sport Salzatal 1“ bestehend aus Arnold Baumann,

Mario Rigler, Michael Graf und Bernhard Pretschuh konnte sich in der Disziplin Sprint den Sieg in der Europacupwertung sichern und im Gesamtklassement den starken 4. Rang belegen. Überlegen verteidigt wurde damit auch der Titel des Österreichischen Meisters.

Danke sagen möchte der Verein auch an dieser Stelle an die zahlreichen freiwilligen Helfer ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Bei der Generalversammlung des Österreichischen Kanuverbandes konnte Bereichsleiter Florian Kain verkünden, dass ab nächstem Jahr die Rennen in Wildalpen als Österreichische Staatsmeisterschaft, und damit in der höchsten Österreichischen Wettkampfstufe ausgetragen werden.

Zusätzlich wird von 17.-19. April wieder der Weltcup wie auch Europacup bei uns stattfinden.

Die Kanu Athleten Mario Rigler und Bernhard Pretschuh nahmen höchst erfolgreich an den Extremsportbewerben outdoortrophy in Vorarlberg, wie auch am Red Bull Dolomitenmann in Lienz teil. Außerdem waren sie bei einem österreichweiten Regattarennen in Graz am Start.

Beim im September erstmalig stattfindenden Drachenbootrennen auf der Mur in Leoben konnte ein Boot unseres Vereins den 2. Platz belegen. Zahlreiche Stunden wurden wieder zum Erhalt und Ausbau der Weltcupstrecke wie auch der sonstigen Anlagen am Campingplatz aufgewendet. Bei der Jahreshauptversammlung im November wurden Obmann Anton Graf und der gesamte Vorstand wieder einstimmig für eine weitere Periode gewählt.

Potsch noss!

Skiverein Wildalpen

Der Skiverein Wildalpen war auch in der abgelaufenen Wintersaison 2018/2019 im Bereich der Jugendarbeit sehr aktiv, um die Freude und Begeisterung am Skisport weiter zu fördern. Zu diesem Zweck wurden auf der Piste Siebensee einige Trainingseinheiten Riesentorlauf durchgeführt und beim kleinen Lift mit den Anfängern geübt. Am 20. und 21.02.2019 wurden mit insgesamt 26 Kindern die Skitage am Hochkar absolviert. Dabei wurden die Kinder in gewohnter Art und Weise in mehrere Gruppen aufgeteilt und vom bewährten Team des Skivereines – mit Unterstützung der Eltern – betreut. Die

Fahrtkosten für die Busse der Fa. Werner wurden dankeswerterweise wieder von der Fa. Werner und der Gemeinde Wildalpen übernommen. Als kleine Anerkennung und Würdigung überreichte der Skiverein jedem Kind eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto. Aufgrund des großartigen Erfolges plant der Skiverein auch in dieser Saison Kinderskitage am Hochkar zu organisieren.

Auf der Piste Siebensee konnten folgende Skirennen ausgetragen werden: Das „Sepp Huber-Gedenkrennen“ am 03.02.2019 mit 59 Teilnehmern, wobei bei den Damen Nachbagauer Victoria vom WSV Pal-

fau und bei den Herren Arrer Manfred vom SV Wildalpen die Tagesbestzeiten erzielten.

Beim „Volksskitag“ am 23.02.2019 mit 68 Teilnehmern konnten sich bei den Damen Baumann Martina und bei den Herren Arrer Patrick den Vereinsmeistertitel sichern. In der Mannschaftswertung konnte sich das Team Raftingsport Salzatal I und in der Familienwertung die Familie Gratzl durchsetzen.

Als Ersatz für den leider nicht zustande gekommenen Salzatalcup wurde ein „Salzatalskitag“ am 16.02.2019 vom SV St. Gallen am Buchsteinlift veranstaltet. Dabei waren

**Weltcup
Europacup
17. - 19.
April**



16 Kinder und 4 Erwachsene vom SV Wildalpen am Start. Unter insgesamt 81 Teilnehmern konnten 6x 1. Plätze, 6x 2. Plätze und 2x 3. Plätze errungen werden.

Beim traditionellen Vereineissschießen konnte das Team des SV Wildalpen (Baumann Arnold, Jagersberger Kurt,

Weninger Klaus, Pretschuh Bernhard, Graf Anton) den 1. Platz erreichen.

Bei den Raftingmeisterschaften (EC und ÖM) auf der Salza war der Skivererein wieder mit der Zeitnehmung und Auswertung im Einsatz.

Termine für geplante Skirennen in dieser Saison werden sinnvollerweise erst

bei ausreichender Schneelage kurzfristig festgelegt und ausgeschrieben.

Der Skivererein Wildalpen möchte sich an dieser Stelle bei allen Kindern, Eltern und Sponsoren für den Einsatz und die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Bezirksmeisterschaft im Eisstockschießen

Am Samstag, den 16. Februar 2019 fand in Hinterwildalpen beim Gasthaus „Zum Krug“ der Familie Ganser-Graf das Bezirkseissschießen des BV „Unteres Ennstal“ statt. Für die Organisation der Veranstaltung zeichnete der OV-Wildalpen verantwortlich.

Nach spannenden Kehren, die durch Treffsicherheit und Nervenstärke gekennzeichnet waren, stand das Ergebnis fest:

1. Platz OV-St.Gallen/Weißenbach
2. Platz OV-Gams/Hieflau
3. Platz OV-Palfau.

Im Anschluß erfolgte die Siegerehrung, bei der sich Obm. Paul Mandl und BO Dietmar Zinnebner für die kameradschaftliche und faire Spielweise bedankten.



Vereinssschießen in Hinterwildalpen

Nach rund zehntägiger Straßensperre wegen Lawinengefahr konnte Hinterwildalpen gerade wieder rechtzeitig erreicht werden um das Vereinseissschießen, wie vorgesehen, am Samstag, 19. Jänner 2019 durchzuführen. Rafting Sport Salztal als Veranstalter, mit Organisator Anton Graf, sorgte für ausgezeichnete Bedingungen auf der Eisbahn des Gasthofes Graf-Ganser in Hinterwildalpen. 11 Moarschaften lieferten sich spannende Wettkämpfe, wobei der Schiverein Wildalpen schlussendlich die Nase vorn hatte und als Sieger von der Eisbahn ging. Die weiteren Platzierungen: 2. Rotes Kreuz, 3. Musikkapelle, 4. ÖKB, 5. Elternverein, 6. FF Wildalpen, 7. Bergrettung, 8. Schützengesellschaft, 9. Krampusrunde, 10. Sportklub Wildalpen Turnerinnen, 11. Rafting Sport Salztal.



RÜCKBLICK - das war 2010

Heast es net wie die zeit vergeht!

12. Februar:

Der 45. Ennstaler Forstleute- und Jägerschilaf mit 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern findet auf der Winterhöhe statt.

21. März:

Gemeinderatswahlen in Wildalpen: An der Mandatsverteilung (6 SPÖ – 3 ÖVP) ändert sich nichts.

16. April:

Franz Zeller liest im Salzatalhof aus seinem Roman „Herzlos“

21. April:

Bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung wird Karin Gulas als Bürgermeisterin wiedergewählt. Die Altbürgermeister Hermann Baumann und Regierungsrat Ing. Ewald Uresch werden zu Ehrenbürgern ernannt. Gabriele Fürnweger und Richard Steiner werden mit dem Ehrenring und Rudolf Birnbaum mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

1. Mai:

Eröffnung der Fotoausstellung „Wunderwelt Wasser – Zauberhafte Natur“ von Anneev Speyerer im Salzatalhof.

Wunschkonzert der Musikapelle im Salzatalhof.

28./29. Mai:

Jagdliches Schießen des Jagdschutzvereines in der Schreiereng.

19. Juni:

„Theater beim Wirt“ im Rahmen der „regionale 10“ beim Gasthof Graf-Ganser in Hinterwildalpen.

30. Juni – 2. Juli:

10 Kinder aus Tschernobyl besuchen mit 2 Begleitpersonen Wildalpen.

13. – 15. Juli:

Grenzgang an den Bezirksaußengrenzen von Wildalpen im Rahmen der „regionale 10“.

17. Juli:

Grillfest der FF Wildalpen und des Roten Kreuzes

24. Juli:

Schauübung der Bergrettung

7. August:

Musikfest

21. August:

Das neue Einsatzfahrzeug der FF Hinterwildalpen wird feierlich seiner Bestimmung übergeben.

28. August:

Erster Handwerkerkirtag und Dorffest im Bereich des Amtshauses

10. September:

Die Steiermärkische Forstvereinstagung (130 Teilnehmer) findet im Salzatalhof statt.

11. September:

Eröffnung des neugestalteten „Hoch-QuellenWasser“ Museums im Beisein zahlreicher Prominenz

16. September:

Betriebsleitung und Forstverwaltung der Stadt Wien werden mit der Auszeichnung „Feuerwehreffreundlicher Arbeitgeber 2010“ geehrt.

25. September:

Bezirksfunkleistungswettbewerb in Hinterwildalpen

26. September:

Eustachiusfeier

27. September:

Professor Rabeder präsentiert den sensationellen Werkzeugfund aus der Arzberghöhle im Rahmen einer Pressekonferenz.

13. November:

Junkerfest der FF Hinterwildalpen

20. November:

8. Salzataler Krampuslauf im Bereich Museum – Salzatalhof

3. Dezember:

Barbarafeier in Wildalpen

